# Wiesbadener Caqulat

Wöchentlich 7 Ausgaben unterhaltungsbeilage.

Mittwoch, 7. März 1934.

82. Jahrgang.

## Frankreichs Antwort verzögert sich.

Die Militars beraten noch. — Macht England Zugeftandniffe in ber Gicherheitsfrage? Gin Artifel der "Times".

#### Stimme der Bernunft.

as. Berlin, 7. März. (Drahtbericht unseren Berliner Abreitung.) Die jeunzölliche Antwort auf das englische Abrütungsmemorandum wird nach den letten Pariser Meldungen nicht mehr in die jer Woche fertiggessellt werden. Die jeunzöllichen Mildirs sind nämlich mit ihren Beratungen noch nicht zu Eboche fertiggessellt werden. Die jeunzöllichen Mildirs sind nämlich mit ihren Beratungen noch nicht zu Entebten kann nor dem Ende der nächten Abseine kann hört, wird der Ant der nationalen Berteibigung seine Arbeiten kaum vor dem Ende der nächten Abseine Antweren Berteibigung seine Arbeiten kaum vor dem Ende der nächten Abseine Auf nach der nächten Beitrauffen Berteibigung seiner en geren I und nach an mit der en glischen Keiserung ausmußen wird. Die Engländer, die eine Abrüffungsvereindarung auf jeden Vell zu den Abrüffungsvereindarung auf jeden Vell zu der der der der könlichen und ein Betrüffen aus vermedden, das, wie gestern auch der belgische Ministerprösibent de Brocquerbilte betonte, zum Kriege sühren muß, siehen nun entschlichen, den Kriege sühren muß, siehen nun entschlichen, den Kriege zu machen Das nuß man wenigtens aus einem Artisel der "Times" sichliegen. Das Platt erkennt durchaus die Berechtigung der deutschen Aroberungen an und vertritt die Ansich, doß man einem sowerannen Staat nicht die Wösien auf Verreibigung vorenthalten sonen. Dann aber sommt die "Times" zu der Kanton des Martischen mille. Man sonne fich nich damit degnisgen, daß die vertragschließenden Staaten zu Beratungen zusammentreten, wenn leitzestellt iei, das ein Staat das in den Kanton das in den Kanton der Kanton

#### Der deutschepolnische Wirtichaftsfrieden unterzeichnet.

Die neuen Bestimmungen treten bereits am 15. Märs in Rraft.

am 15. Marz in Kraft.

Barichau, 7. März, (Eig. Drahimeldung.) Am Mittwoch, den 7. März, oormittags, ift in Barlchau durch den polnischen Auhenminiker, Oberst Bech, und den deutschen Gesandten v. Molite ein Möhommen unterzeichnet worden, durch das der deutliche polnische Zollfrieg endgültig beendet und die Grundlage sur einen norm alen Ausbau der handesdezeichungen geschaften wird. Das in Form eines Brotofolls gesleichete Ubstommen soll so bald wie möglich ratifiziert werden, jedoch werden seine Besstümmungen ukabhängig hiervon bereits am 15. März dieses Jahres in Anwendung sommen.

## Erbhofrecht und Arbeitsrecht. Rationalfogialiftifche Rechtogeftaltung.

Rationaljojalihilde Rechtogestalfung.
Beelin, 6. März. über die Arbeitstagung der wirtschaftlichen Gruppe des Führers nämlich der Kommission ill Wertschaftspolitit der Kommission ill Wertschaftspolitit der Kommission icht ein offiziese Kommuniaus verheitet. Danach dod der Veldere der Kommission inr Wirtschaftspolitit, Ag. Herndard Köhler, m.a. dervor, daß paraliel mit der Sicherraung des Heimarrechtes für den deutlichen Lauern durch das Erchdosseich die nationaljozialistiche Rechtsgeschaftung dohn führen werbe, dohn auch dem Arribeiter wer nuneränigerichtes Recht auf Arribeiter wie Auer lössen würde Arbeiter wie Auer lössen würde Arbeiter wie Auer lössen der Arbeiter der Arbeiters.

## Generalftreifgefahr für Madrid. Rampfaufage ber Margiften an die Regierung.

Kampiniage der Matzisten an die Regierung.
Madrid, 7. März. Die Leitungen des matzistischen Gemetschaftsbundes gab in der Nacht zum Mittwoch eine Erklärung beraus, in der es beißt, dag die Gewerzfichaften nicht gewillt feien, den Kampf aufzugeben oder isch auf Vergleiche einzulossen. Gamtische mulchzie-klärung der Angeliegen der Vereinigten Arebäud-würden zur Anterkistung der Anaardeiser, der Metschaften würden zur Anterkistung der Anaardeiser, der Metschaften den Streit am Freitung der Anaardeiser, der Metschaften den Streit am Freitung eingeleit werden, wenn der Protest-ktreit die Freitung eingeleit werden, wenn der Protest-ktreit die Freitung eingeleit werden, wenn der Protest-ktreit die Freitung den Gewentschaftsbundes ist eine glatte Kampfaniage der Marxisten an die Regierung, die sich in Schweigen billt. Wenn die Ar-beitgeber unch auf der Freitung der Gemenschaftsbundes ist eine glatte Kampfaniage der Marxisten an die Regiemten viel und der gangen Linie nachgeben, ist wohl mit ziemlicher Sicherheit für Montag mit dem Generalitreis der Blündernde Arbeitalose in King.

## Blündernde Arbeitolofe in Bigo.

Madrid, 7. Mar. In Ligo plünderte eine Gruppe Ar-beitslofer unter Auhrung eines Matrosen der Kriegsmarine mehrere Löben. Als die Holizei eingriss, murde sie mit einem Gefeinhogel empfangen, io daß sie zur Schuswaffe greisen nuste. Es wurden weberte Berkeite gemeldet. In Sans tandert dam es vielsach zu Ausschreitungen streifender Arbei-ter, wobei ebenfalls mehrere Teilnehmer verseht wurden.

## Man fürchtete Bombenabmurf über Baris.

## Roosevelt im zweiten Jahr.

Ranchmal will es scheinen, als ob gewisse Entwick ungstinien den Vereinigten Staaten von Nord-amerika und uns gemeinsam kind. Es soll hier tein Vereinigken Sitste und Koojevolt gezogen werden. Richtig sti jedenfalls sowiel, daß auch des, was sich in Amerika abspielte, eine Revolution genannt zu werden verdient. Ein Mann erhelt vom Kongreß sowissen der Vereinigten Staaten gehobt hat. Und bieser Rann hat die Möglicheit, diktatorisch das Leben der Ration zu gefalten. Das Beste, was man von ihm logen kann, sit das, daß er eben ein Mann ist. Gewis, Koojevolt kann irren, und es ist gar indet ausgeschlossen, daß er eben ein Mann ist. Gewis, Koojevolt kann irren, und es ist gar indet ausgeschlossen, daß er in weientlichen Nuntten tatjachlich geitet hat. Aber im Grunde gemommen kommt es ja nicht lo iehr darauf an. de sich die eine des andere Magnahme nun als der Kleisheit letzter Echluk zeigt, sondern entscheidend ist doch einer der Kattrait und Entschieden ist doch einer kann sich den der Solitik jeden in USM kraditionell geworden ist. Er hat dann aber auch wiederum jene Initiative gezeigt, die nutwendig war, um das moralische Gewicht den der Katen um der Gragen der Brotzeit, auch einer Konteren zu der kieden der Kertiigten Estaaten aur Geltung au bringen. Wenn in den letzten Tagen davon die Kede geweien ist, daß dan mertantische Regelerung neue Echtite in der Aberitätung einer Knoteren von der sich der en er Katen und einem neuen allgemeinen Richtangriffwart vor der einigten Staaten aur Geltung au bringen. Wenn in den einem neuen allgemeinen Richtangriffwart vor der einigten Estaaten in in einer In gelährlichen Meister nicht anzunehmen, daß der Freihern der Knoteren werderte, do ist die Einverlünge einer Konteren werderte, do ist der erbeiten Staaten ich leibtwerkünslich bewortet von der erbeiten mehren ersen verschaftlichen Reigerung hat werde konten der erhaltung der erhoben der Reptierung auch der Reptierung auch der Greichaftlich gestelt werde erhaltung der Kraden aus der fich erhaltung der erhaltung der Reptierun

schaften von der Regierung Geld nehmen. Das gietine gilt für mehrere Einselstaaten und Stöde.

Die gegenwärtige amerikanische Wischelbung daratterisert, daß einstweiten duch die Telftiellung daratterisert, daß einstweiten noch eine Angeichen dessit vorhanden lind. daß lich die Wirtishoft bereits im saussenden Jahre von den Kriden des Regierungstredits irei machen kann. Prähöhent Roosevelt hat der Verstellung leiner Handlevortage großen Rachbrud auf die Keittellung gelegt, daß er mit dem Einscha von 10 Milliarden Dollar im Kannpi gegen die Wirtischaftskrije das Ziel versolge, die Millia das gegen die Wirtischaft von der Regierungsahlie unadhängig au machen. Abhard werden der Verstellung der Ver

## Richard-Wagner-Nationaldenkmal in Leipzig.

Tieffter Dant der Ration an den unfterblichen Genius.

Grundsteinlegung durch den Führer.

Seinsteinerliegung outro den Fuhrer.

Leipzig, 6. März. Das Richard-Magner-Mationalbentmal des deutlichen Holfes, zu dem der Führer am Dienstag den Grundlichen lögte, wird am Leipzig er Hochflut ib est en erticktet. In der Jeier war der Rich belombers ausgestaltet worden. Drei große Tribinen maten errichtet worden, die die auf den leihen Siah beleit waren.
Der Denkmalsraum war mit Tannengrün ausgeschmidt, denoch dunch große Johnen der nationalen Erhedung. Dinter
den Kaffen der Jufdauer seh man die Hadnen der dater
den Kaffen der Jufdauer seh man die Hadnen der dater
fandligen Berein und Berdande. Im Innentraum hatten
Musstellung genommen die an der Erkeltung des Dentmals
beschöftligten Arbeiter, der Freiwillige Arbeitsdienit, die
Amiswalter der Sewagung. St. und Staftsehm. Abge[halosten mar der Kaum durch SS, und Kolizei.

Der Rreis der Gafte.

Oberbürgermeifter Dr. Goerdeler

u. c. aus:

Her Reichsfangler! Geit jenem 13. Februar 1933, an dem wir die Shre botten, Gie, herr Reichsfangler, zum erken Rale als des Reiches Führer dei der Feter des dojährigen Todestages Richard Wagners im Gemandhausfaal zu begrüßen, ist das damals gegeben Erfprachen erklitt und auf freiem Gelände die Erhigs anreihen foll. Im grünen Hall wird er eingebettet feln. Auf ihm wird sich erheben acht Weter im Gentert und vier Reter hochgesügt erheben acht Weter im Gentert und vier Reter hochgesügt

Leipziger Chrenbürgerbrief für den Führer.

Stiftung eines Dorfes Limbach.

Frantreich fcafft die Ginheitspreisgeschäfte ab.

Umfiellung auf Rormalbetriebe.

tämpien wissen zegen die Reattian, woher sie auch tommen mag.
Godann überreichte Bürgermeister da a fe dem Führer den Grendützerbies mit einer Ansprache, in der er erstärter dettygig sie immer spartjam geweien mit der Kerseldung eines Ehrendützerreifts, um seinen Wert hoch zu halten Ausger Ihnen, mein Führer, swei Manner Ehrendützerreifts, um seinen Wert hoch zu halten Ausger Ihnen, mein Führer, swei Nochmer Ehrendützer diese State und die Verkeitster des Kössere des Kössere des Konner Ehrendützer diese State und die Verkeitster des Kössere des Kössere

bandenes Land in fulturschigen Jukand zu vericken, oder beruflich hierzu geeignete willenskarle iunge Schopare sollen in dem 10 gewonnenen Boben angelieden werden mit dem ziele, aus diese geleilung ein geschollenes Dorf entlichen zu lassen. Dieses Darf del zum Gedenlen an den ersten im Kanmf um die deutlige Riedergent geschlenen Leipziger Siel. Kann, deinen Kamen tragen: Dorf Emboch. Die Etadt Leipzig abt lich dereiterschaft zu über nehmen. Der Limboch. Die Stadt Leipzig abt lich dereiterschaft zu über nehmen. Misschließend nahm Bürgetmeister Haaf den Schrenbürgerbrief aus den Händlers entgegen und übereichte ibn zuhammen mit der Estitlungsurfunde dem Hübereiche ihn zuhammen mit der Estitlungsurfunde dem Schleien der Schollen de

ein Maxmordiach veiltas.

ein Maxmordiach dessen Flächen des Künstlershand geitalten foll. Eine weite Schale auf dem erftgegengeichten Teil des Plahes aus gleichem Maxmor wird den gewaltigen Eindrach jenes manumentalen Blodes in die Stimmung opfervoller Weide nuchen. Dann lossen Steinplatien dem Hoden diese Plahes dehen und schließlich die jeht grünen Hänge magelatiet werden in eine mit reichen Bildwerfen veriebene, das Ganze abschließende Teinwand. So fann diese Wal Teil um Teil geftaltet werden in eine nach kraft und Bermögen. Wir können es, so Gott will, in wenigen Iadren vollenden, es fann aber auch, wenn härtere Aufgaben an uns herantreten, dier ein eigenfalge werder auch, wenn härtere Aufgaben an uns herantreten, dier einfinisches Zeitmoß gewählt meden, wie bei der Schaffung der alten deutschen Dome. Wir danken Ihnen, bett Reichsfanzler, das Eie durch Ihre Ammelendelt in dies Recht in den Verlagen der Geschellung der alten deutschen Dome. Wir danken Ihnen, bett Reichsfanzler, das Eie durch Ihre Ammelendelt in diese Rechtsche der Schaffung der alten beutsche Loden und die Kepton an diese Westellunge und des gehocht, Ihren Kamen vorden unfrigen unter solgende Urlunde zu iehen, die ich jeht verleige:

Wortlaut der Urfunde.

"Gort Gure beutiden Meifter! Reichsfangler Abolf Sitler

legte am 6. Marg 1934 ben Grundstein gu biefem Richard. Wagner-Rationalbentmal in des Meisters Geburtsstadt

Rat und Stadtverordnete bestimmten bie Grundlagen für die Gestaltung des Males und fcufen feine Umgebung.

Die Ausführung des Dentmals wurde nach einem großen Wettbewerb unter beutichen Runftlern des Inund Muslandes bem Bildhauer Emil Sipp aus Stuttgart übertragen. Er will in bem Mal bas fünftlerische, aus bem musikalischen Gesamtwert Richard Bagners geborene Erlebnis monumental geftaften.

Der Führer erhob diefe Chrung bes beutiden Meifters der Tone und ber Sprache jur Sache bes bentichen Boltes."

Die Ansprache des Führers.

Rach der Ansprache des Oberburgermeifters bestieg der Fuhrer bas Rednerpult. Er führte aus!

"Frau Bagner! herr Oberbürgetmeister! Deutsche Manner und Frauen! Die Größe ber Bölfer war zu allen Zeiten das Ergebnis der Gesamtwerte ihrer großen Männer.

Manner.
Wit Deutsche ihnnen glüstlich sein, durch viele große Söhne nicht nur den Wert unseres eigenen Boltes begründet und gehöben, sondern durüber hinnus auch einen unvergünglichen Seitrag gefeiste zu doben zu den ewigen Werten des Geistes- und Austurlebens der gangen Welt.

Einer diefer Ranner, die des deste Welen unieres Volles in sich verkörpen, von nationaler beutscher Größe zu internationaler Sedeutung emporgestiegen sind, ift Richard Wagn er. Der größte Sohn dieser Stadt, der gewaltigste Meister der Tone unseres Volkes.

Indem mir heute verjuchen, diesem Manne, der sich aus eigenem Begnadetsein selbst das herrschifte Denkmal saut, durch Siehne ein iedisches Manument zu seinen ahnen mir alle, daß es nur ein vergängliches Jeichen unjeter Liebe, Berebrung und Dansbarfeit sein kann und
sein mird. Denn wir alle glauben es bestimmt zu wissen: Benn tein Stein diese Denkmals mehr von dem Meister
reben mird, werden seine Töne noch immer weiter klingen.

Kenn tein Stein die Jeis Denfinals mehr von dem Meister reben mird, werden eine Tone noch immer weiter Hingen.
Sie haben mich, dert Oberbütgermeister, gebeten, die seinelkige Grundsteiniegung des Alchard-Ragner-Aaironaldenfinals in Leipzig vorzunehmen. Wenn ich Ihren Muniche nachsomme, von mit ich es nicht tun als der einzelne, durch diesen seltnen Auftrag vom Schiedel so tiedeglüßten Mann, dondern anems un nach liger beiter de utscher Mann, dondern anems un nach liger beiter de utsicher Mann, dondern anems un nach liger beiter de utsicher Mann, dondern anems un zühliger beiter de utsicher Mann, dondern anems un zühliger beiter de utsicher Mann, dondern anems un zühliger beiter de utsicher Mann, dondern anen deren beiten Migendlich ein derschafte ich in diesem Augendlich vor und erzegen der ihn der Augendlich vor der Auftrag der Auftr

## Der Att der Grundfteinlegung.

Der Führer legte jodann den Gruchftein für das Dentmal mit folgenden Borten: "Ich lege dier mit den
Grundstein zum Kationaldentmal Alchard
Magners in Leinzig!" Der Führer war dei biesen
Worten sichtlich ergriffen.
Rach der Grundsteinlegung ertönte das "Große Salleligta" von Sändel, dargeboten von den Leipziger Gesange vereinen. Darauf murde gemeinsam das Deutschlande und das horstellessellesse gelungen.
Die Arhust des Aussesse und leine Wone.

Die Anfunft bes Führers und seine Rufffahrt jur Stadt murden non den an den reichgelemuften Strafen in dichter Tulen begleitet. Raffen mit brausenden holls rufen begleitet.

## Die Betreuung der rüdwandernden Auslandsdeutschen in Trier.

Trier, 8. März Der Strom der aus dem weitlichen Ausland, aus Augemburg, Orthfingen, Inner-Frankreich und 
Spanien zurücknahren Auslandsdeutschen halt, unversmindert an. Heft läglich tressen Trier Einzelperionen 
und gange Hamilien aus dem Kachbladirissemt Trier 
betreut durch Ausnaterfiligung, Deinmaterbringung oder 
auch Kransenhauspliege. Der Grund zur Klücker in die 
zeiten leigt meist in der eigenge Arbeitslösigkeit und in 
leister Zeit auch in einer verstarten Ausweilung insolge angedlich "politischer Bergeben". Besonders Kransenhauspliege der Aransenhauspliege der Benders frankt in 
einer Zeit auch in einer verstarten Ausweilung insolge angedlich "politischer Bergeben". Besonders Kransenhauspliege der Benders frankt in 
kanner aus der Bender der Benders kanner 
ber Jukrom aus dem Keichgebeit stammenden Kolferbundsregierung den kleinfen Bestog gegen ihre kleinlichen 
volltsichen Bestimmungen jum Unden nimmt, die im Gaarland war dei den aus Jeranstein Ausweilung in 
kanner der der der der der Benders der 
in 14 Källen eine diertle Ausweilung, in jun Källen ein 
in 14 Källen eine diertle Ausweilung in Flücken ein 
jolitischen Bestimmungen jum Under 
in 14 Källen eine diertle Ausweilung in Flücken ein 
jolitischen Bestimmungen jum Under 
in 14 Källen eine diertle Ausweilung in Flücken ein 
jolitischen Schauspellen Beruft des Ara
ben aus Frankreich aus zurmenzen mittelloen Flücken 
in 14 Källen eine Jalen Einglichen Erligt des Ara
beit von der der 

kanner von der Berinden 2011 feben 

kanner der Berinden 2011 feben der 

kanner von der Berinden 2011 feben 

kanner der Berinden 2011 feben 

kanner der Grunden in 

kanner der der der der der 

kanner der Berinden 2011 feben 

kanner der Berinden 2011 feben 

kanner der Berinden 2011 feben 3 frankreich 

kanner der Berinden 2011 feben der 

kanner der Grunden der 

kanner der Grunden der 

kanner der Kindern, der der 

kanner de

## Die Illusion der Siegerstaaten.

Gin Rüftungsweitlauf muß vermieden werden.

## Offenes Wort des belgischen Minifterpräfidenten.

Ministerpräsidenten.

Benise, 6. März. Im Senai gad der Ministerpräsident de Brocqueville am Diensiag zu Beginn der Ausprache über die auswärtige Bolitie eine Erstärung der Resterung zur Abrüfungstroge ab. Er wondte sich gegen die Auffoliung, daß eine militärliche Erkartung Deutschland, daß eine militärliche Erkartung Deutschland der Missentinkried verfähret werden könne besw. diese Söllerbundsinsestigation auf Grund des Artikels 213 des Verfallen Vertrags somme nicht in Frage, da minschens zwei der Andreas eine Sollerbundsinsestigation auf Grund des Artikels 213 des Versäusers der Kriegen von der der Andreas der Versäusers der Versäuserstätig ins Auge zu seinzige Mittel, die Wickreausställung deutschlands zu verfindern, lei gewiß der losortige Arteg. Ich weigere mith aber, erstärte der Ministerpräsibent, des Wichreas der Versäusers des Versäusers d

er Stuation.
Me ist die Rolge einer großen Allusion der Menschen, die im Berieiller Bertrag die geschicktliche Lehre und Wahrbeit übersehm und geglaubt haben, daß es möglich ein, eine große Kation deuernd im Justand der Abrüftung zu halten.

Mbrustung zu halten.
Wie konnte man sich einölden, daß 27 Nationen, die im Augenville allieter und associiert waren, sich auch in Jukunft darin einig eien, Deutschland, volsen Einhelt der Berfaller Sekrtrag deliegest das, das aufzuerlegen. was Kapoleon, der Alleinderricher von sah gang Europa, Breusen gegenüber nicht vermocht dat? Woder und der den gegenüber nicht vermocht dat? Woder volsen gegenüber nicht vermocht dat? Woder werden der des des gestelltes gestelltes gestelltes gestelltes gestelltes der den der des geboren wurden?

uroen?
Das heutige Deutschland ist nicht mehr bas Deutschland
vom 11. November 1913, und was ist hingegen aus dem gemeinsamen Willen der 27 Allierten geworden, die den Bertrag von 1919 zu verleidigen haben?

gemeinsemen Wissen der 27 Milierten geworden, die den Vertrag von 1919 zu verleidigen haben?
Es sit das unabänderliche Geset der Geschichte, daßein Veslegerteilich früheroders zeich Verscher des erhebt. Die gewiem Rächte doer erhebt. Die gewiem Rächte haben dies seit langem begriffen. In Genf und in Veradungen unter sich sind Frankreich, England und Italien Ende 1932 dazu gekommen, Deutschland das Becht gleicher Sehandlung zuzuerkennen. Wir werden uns also von unnüssen Bedauern und vergehlichen Hoffmungen ab und sehen das Frodiem so an, wie es sich uns heute im März 1934 darfallt. Man muß den Kahnen der Wirtlickelt ins Ange zu sehen. Traume führen zu nichts, manchmal der in die Katalkropke. Es daubelt sich nicht darum, do und in welchem die was maß man die Anfrifikung Ventschlands dulchen mich, owdere in erster Linie darum, einen Nülfungsweitlanf zu vermeiden, der zum Krieg sührt. Darin liegt die Gesehr, die alle Völker Europa, Deutschland nicht ausgeschlichen, bedrocht.

Der Ministerprästent seine fich dann für den Abschluseiner internationalen Konvention, durch die die Külkungen dernen für der Aesperacht un sein zu feiten zu nichte weinen Külkungsweitland und damit den Krieg zu vermeiden. Die Genfer Kesperach un gen die den Arm und mit neuen Formeln wieder ausgenommen morden. Der ganze weitschlichen bönne ebenfaven mit de. Deutschlichen bönne ebenfaven wie de in Külkungsweitland baren die eins währen die im Külkungsweitland bedeuten mitde. Deutschlichen bönne ebenfaven die de in Külkungs-

Dentichland tonne ebensowenig wie bie anberen bie un-glaublichen Laften auf fich nehmen, die ein Ruftungs-

wettfauf in der gegenwärtigen Krife mit fich bringen wurde.

Jum Schiuß erinnerte der Ministerprassen an das Ergebnis des Weltstriegs und die geographische Lage Belgiens, die es erfordere, das sien Element der Etherfeit vernachissigt weden die Element der Etherfeit vernachissigt weden diese eine Mut, um der Etherfeit vernachissigt weden willen von der Bevölferung Opfer zu verlangen, die iste Kräfte beinabe stonge die Eicherholt. Die Kegietung debe den Wertung Opfer zu verlangen, die iste Kräfte beinabe stonge die Eicherholt Elegiens debrohl iel. Die Kegietung werde sich mit allen Witteln dasse eine Arnamention zustande komme, die Belgien ein Wininum von Opfern und ein Warimum von Scherfeit bringe. In diese Seziehung sond die Belgien auf die Minister Arnafteichs, Englands und Lässen zuch der Kindere sählen.

An die Erstätung des Ministerpräsidenten schloß sich eine Aussprach an.

dingerheit. Die Regierung dabe den Mat, um der Sicherung des Friedens willen von der Revöllerung Opfer zu vertelangen, die ihre Kröfte beinabe som den Krosentengen. Es werde langen, die siehe Kröfte beinabe som den Krosentengen. Es werde langen, die ihre Kröfte beinabe som den Krosenten guschen der die Krosenten von den Krosenten der die Krosenten der

dismus" angeschloffen in dem Augenblid, wo in Frankreich der "Briandismus" erledigt fet.

## Barthou nächfte Boche in Bruffel.

Baris, 7. Mars. Sanas berichtet aus Brillet, daß ber frangofiche Außenminifter Barthou Aufaug nächster Moche zu einer Besprechung mit dem belgischen minifter hommans nach Bruffel tommen werde.

## Frantreichs "bedrohte Gicherheit". Gin neuer fartaftifder Urtitel im "Bopolo b'Stalia".

# Die österreichisch-ungarischen Legitimisten rühren sich.

Befprechungen in Wien.

## Ablehnende Saltung der Regierung Dollfuß.

Angesichts der verstärtten Tätigseit der Legitimisten mitd in maggebenden Regierungstreisen heute unumwunden ertlätt, daß die monarchische Arage gegen wärtig unter feinen Umfänden als aftu ell angeleben werden Inner. Innerhalb der Regierung besteht worfaulig noch feine Einigeti, de kaitschliebe Eughebung der Habbunger Gelehe in die neue Berfossung aufgenommen werden soll.

## Schaffung der Ginheitsgewerticaft auf dem Berordnungswege.

Dem Berordningswege.
Wien, 6. Mär, Die Regierungsverordnung über die Gründung der Sinheitsgewerfichgt nied jegt von der amtlichen "Kiener Zeitung im Wartlaut veröffentlicht. Danach mitd jur Arbeiter und des der Arbeiter und Is Intereiffenvertreitung der Arbeiter und Is Intereiffenvertreitung der Arbeiter und Angeltellten der Gewerfichalsdund der öfterreichischen Arbeiter und Angeltellten geschaften. Der Gewerfichaltsbund, dem die Kertreiung der arbeitrechischen wirfichelt ischen und josialen Belange der Arbeiter und Angeschlene obliegt, dat nach der Vererbung seine Aufgaben im christlichen von erfeinwischen und bozialen Geift mit Ausfaluf jeder narteipolitischen Artigeteit ur erfüllen. Der Gewerfichalteit und ist und ber Arbeiter und in der Arbeiter und der Arbeiter der Arbeiter und der Arbeite

21115 Kunft und Ceben.

"Mu Septe lieft ans eigenen Berfen. Auf Anderson der Steiner der S

lierens, eine innere, gelöfte heiterteit, die dem Mergleich mit liasilidem humarisen der Weltstieratur nacherugt. Ernster, vollomender Kustlang wurden zuleht Zeitgedichte als ein hinreisendes Bekenntnis zum ewigen Deutschland nuch and aum neuen Reich, ums stätter padend, da jeder Schein des Zweckhoften selbt, du nitz gleichjam aufammensaliend noch deinnal zum Ausdruft kam, was als Welobie des gangen Abends mitschwange, heimaterde. In ternkofter Articke war Well Wesper seinen Dichtungen ein überzeugender, aber auch einablionender Anterpret. Umse mehr war der schwachen kannender Anterpret. Umse mehr war der schwachen der der auch einablionender Anterpret. Umse mehr war der schwachen Schwachen der Weltschwis hluthatischten, vollswerbundenen Künstlertums ernab jeder Uteratumode in sich auf und sie ehrten Will Besper durch derzstichen und verdienten Beistall.

Kolletioverträge adsulchliehen, bernfliche und fogiale Einfätigteit wurde et wegen seines Eintretens für den Rationallozialismus nach Dortmund krasseriest und später gegen ihn
ein Disphinaruschaken mit dem Jiel der Dienstentlassing
eröffinet. Jam Wintersemster 1932/33 wurde er wieder in
der Käddagdischen Alademie Frankfurt a. M. aufgenommen.
Froisson Dr. Kried ist Ednendstor der Universität Heide berg, hat aber im übrigen mie fündert. Er mar die 1928 betätigte er sich als freier Schriftkeller und ist damals einer
Reihe dernenosler Berufungen ausgewichen. Eine große
Reihe dernenosler Berufungen über Bistlosophie, Erziehung,
Wissenschaft umd Staat, sowie über die Aufurpolitist tunge ihm den Ektendotter der heidelberger Universität und die
Berufung an die Fäddagogische Alademie Frankfurt a. M. ein.

\* Allfred Sockin Kroselise an der Meimarer Hochschule

eichtungen für die Mitglieber des Gewerfschaftsbundes gu Schaffen. Der Beitritt jum Gewerfschaftsbund ift frei. Die Aufnahme fann abgelehnt werden, wenn der anmelbende Ar-beiter u. a. wegen ftaatsseindlicher Betätigung verurteilt

wurde.

Der Gewerfichaftsbund wird in sun Berussgruppen aufgeteilt. Die Rechte und Pflichten der bisherigen Gewerfichaften erlössen die zum Intrastreten der Berordnung. Der Borsigende und die Mitglieder des Vorlandes des Gewerfschaftsbundes werden vom Bundesminister für joziale Berwaltung dereiten. Das Gesamtwermögen der aufgelösten ossalvenstriffchaftsbundes über. Die Berordnung irtit mit dem 1. Juli 1934 in Kraft. Der Gewerfichaftsbund irtit mit dem Intrastreten der Berordnung als Bertragspartei in die bestehenden Kollestivverträge ein.

## Breffebefuch bei den politifchen Saftlingen ohne reichsdeutiche Preffevertreter.

Bien, 8. Mars. Um den im Auslande verbreiteten Gerüchten über die Bechandlung der politischen Säftlinge in Obetreich erhandlung der politischen Säftlinge in Obetreich entgegengutreten, dat der öberreichsiche Bundespresselbeiten Vertreich der ausständischen Korrespondengen zu einem Beluch der politischen Diffilinge eingeladen. Tedoch maren zu biedem Aundaung ledoglich eingeladen ein Kertrester der italienische en Presse, für die französische Steriester der italienische den Presse für die französischen Gelandtichten der Verfielende der Tranzösischen Gelandtichten der Verfielende der Tranzösischen Gelandtichten der Verfielende der Verfielende der Verfielen, das die am erifanische der Presse.

Einladung weder nach dem Gesichtspuntt der in Wien vor-handenen Organisationen der auswärtigen Berichterstatten, noch nach dem Geschistspuntt der vertretenen Länder vollftäm-dig mar. Auf jeden Jall durfte die reichsdeutsche Kresse der woss nicht übergangen werden.

Rach der haldaunstigen Wilterlung über diesen Rund-gang besinden fich gegenwärtig im Bolizeigesangenenhaus noch gegen 400 politische Diesen auch und der der dem Landesgerichten zu sammen 1600.

## Frangöfisch-italienischer Intereffenausgleich?

Brangolia)staltenischer Interessenausgleich?

Budpeit, 6. März. Wie der Pariser Berichterstatter des Mis Eft' meldet, soll awischen Frankreich und Indien eine Ein ig ung über das Donaubeden Broblem zu erwarten ien. Der auseit wegen den nobalritanischen Volonien bestehende Gegenich folle durch ein Abereinkommen über die gemein inne wirtschaftliche Erzichtließ ung Aordastiltas ausgeglichen werden. Zaleine mitte im Auskausch dagegen Frankreich einen Einstluß in seiner Donaupolitif gewähren. Bon einem Bekannten französischen Bolitifer wird einer Einstluß in seiner Donaupolitif gewähren. Bon einem Bekannten französischen Bolitifer wild der Edzigung der weis wortenen europäischen Berthältnisse bedeute. Die Sieterreichischen Ereignisch berthälten der Volump der werden der vorgeischen. In Frankreich breche die Erstenntnis der Volumen der Volu

## Beschleunigte Arbeit der Erbgesundheitsgerichte.

Die erften Berliner Urteile.

Das Erbgefundheitsgericht Berlin hat nunmehr feine Tätigfeit aufgenommen. In feiner geltrigen erften Gigung murbe unter dem Borich von Umsgerichtstat Dr. Mach-ner die Uniruchtbarmachung in brei Fällen angeordnet.

## Ariminalbiologifche Cammel= und Beratungsftellen.

Berlin, 6. Mars. Bom Aufflärungsamt für Bevölke-rungspolitit und Kassempliege werden Darlegungen über die nun geleichlich im Deutschaft ermögliche 2 Sich ung der Berbrecherstammbäume gemacht, aus denen

## Seitichriftenichau.

Die "Deutscher Rund ich au" (Eibliographisches Infitut, Ach, Leipig) gibt im Wärzbeit wieder einen erkaunlich vielleitigen Querschnitt durch das, was im Reich an geistigen Krasten, an dichterischem Schöpfertum, an großen politischen Gesonlen wirfam ib. An erler Stelle ischt ein großungelegter Auslich von Leopodd Jiegler "Der Deutsche Staat", in dem ein padendes Bild von der Entwicklung der heiden Ctaatsprinzipien, welche die deutsche Schödiche leit ihrer Frühzgleit deitumt daben. des fündlichen und des territorialen Bringipes, deren Bereinigung die Auslichten ein ihrer Frühzgleit deitumt daben. des fündlichen und des territorialen Bringipes, deren Bereinigung die Auslichten Ratienmaterial orzehener Beitrag von Karl Fischer Der nächte Welftlieg" der in schärfliche Ronsequenz die Rachtsampte um Jerena Dien derfielt. An Kovellen bringt das helt, Die Brüde" von Wilkelm Rohl und den Schluß der "Keite im Jüber" von Kovbert Jacques.

Die "Deutsche Seitschlicht für febr stübere Kunst-

"Reise im Fieber" von Korbert Jacques.

Die "Deutich Zeitschrift" (der frühere Aunstwart) bringt in idrem Fedruardet wiederum mertvolle Bervijfentlichungen teils fünflieriget, teils zeitmichtiger politicher und fulturpolitischer Ant, die durchwag das beachtliche Kivan der fennen falsen. Ju einem der bernnendlich Gegenwartsprobleme nimmt der Annim Willer in seinem Auflag über "Die flitschendelnachkaufchen Boraussetzungen des Geleiges zur Bethütung erbfranken Kachwaches" Stellung, Eine überragende Leiftung politischer Geichteischeidung ist der Beitrag "Weltpolitische Umrisse der Kring-Eugen-Zeit" von Krof. der inrich der Kring-Eugen-Zeit" von fanze leinen aufammenfangenen Iberblich über "Europas große Bolitis" im verzamgenen Iden.
Das Märzseit der illustrierten Wonatsschrift. Das

gangenen Jaht.

Das Märzheft der illustrierten Monatsschrift "Das neue Deutsch and" ist zum großen Teil der deutschen Frau gewidmet: Winitred Wogner und Leni Riefenstahl in Wort und Sild. Auf de prächtigen Bildeleten die deutsche Dame im neuen Staat, die deutsche Frau im Jim und deutsche Kinderbildnisse. Durchwag fümtlerische Porträts, darunker das der Frau Reichsminister Dr. Goedbels und Dorothea Wied.

Dorothea Wied.

Das Februarbest der "We'üm ar!", Monatsschrift für deutsches Kultur (Herausgegeben vom Kampsbund für deutsches Kultur in der Weltmart) berührt wiederum in viesseiger Weisse verschieden Arbeit. In einem Auflah von Dr. Karl Müller. Das Geschie berieden Gesche der kulturpolitischen Arbeit. In einem Auflah von Dr. Karl Müller. Das Geschie beiter Gerbe" wird der heutsche Ginn der Landschaft überhaupt erst in der Gegenüberstellung zur semden Welt begriffen. In die ferwei Welt führt der Weg der beiden Wanderer Kurt Kader und Kaul Bauer, deren Jelt frog der Größe ihres Kinlauses dennoch in die Westmart zurückluren mußte.

ha ergist, daß i. B. vor Anothung der Entmannung gemeingelährlicher Sittlichfeitsverbrecher gründliche Unterjuchungen des Berbrechers durch Kriminalbiologen und
Artie erfolgen. Die Rotmendigleit dieser Unterluchungen
ergebe sich aus der Harte des Eingrisse und aus dem Allien,
haben der Harte des Eingrisse und des dem Allien,
haben finden in dem artiminalbiologischen Cammels und
beratungsstellen kart, deren Jahl jest vermehrt werde und
die große Allgemeinbedenung erlang hätten. Die Unterindung erkreckt sich auf alle Einselheiten des Körpers, der
ieelischen Beranlagung und der Alfammung, jowie auf die
Entinahme von Blutproben. Man wolle seit kelsen, ob
n och Bestierung som glich keiten deständen. Auf
jeden Jall wolle man in der Diagnole dei de schachen. Ging grissen der Einferungswerden glir Beruisvers
brecher wird iechgeleit, das in Beruisvers
brecher wird iechgeleit, das in Erstellenn. Bei
Beitandtung der Sicherungsverwahrung für Beruisvers
brecher wird iechgeleit, das in Auffindet, wenn jede Gesahr
für die Gesellschaft ausgeschlossen sein jede Gesahr

### Rlare Stellungnahme eines hohen tatholifden Geiftlichen.

## Das Saargebiet am Ende feiner Steuerfraft.

Der Landesrat lehnt bie Borlagen ber Regierungs. fommiffion ab.

Caarbrüden, & Mätz. In der Landesratssitzung am Dienstag gad im Kamen der Deutschen Front der Mogeordenete Schmall die Erstärung ab, daß die Deutsche Fronteile Gront nicht nur die auf der Lagesordnung kehende erke Korlage über Erzebaung von Grunde und Gewerbesteuern, iondern überhaupt zede Sie une eretäßung im Saargediet ablehne Es sie erkannlich, daß die Regeteungsdommisschon noch in den leisten Wonaten ihres Wittens dem Jaarländischen Grundbestiger eine neue Erner aufzuertegen für elchtig halte. Sie zeige damit, daß sie sür die Wohlfahrt des dochen fündsigen Teiles der Verdicklich der Verdicklich

Der Berordnung über die Berlängerung des Ber-botes der Einheitspreisgeschäfte über den 1. April binaus stimmte er zu. Da auch die Kommunisen und Gozialdemofraten fich auf denselben Ciandpunft sellten, sit dei diesen der Gesehentwurfen vollsommene Einstimmig-feit seigen der Gesehentwurfen vollsommene Einstimmig-

## Grundlegender Bandel im Gemeindeverfassungsrecht.

Bauerndörfer, Landgemeinden, Städte.

## Rechtsentzug bei Richterfüllung der Pflichten.

Berlin, 6. Mär. Gleichzeitz mit einer zweiten Durch-jührungsverordnung dat der preußische Inneuminifer eine aussiblische Ameeilung zum Gemeindeverfassungsgeset er-lassen. Danach gliebert sich des preußische Kommunalweien in Jutunft im wesentlichen in Bauerndörfer, Land-gemeinden und Städte. Bauerndörfer, Nach-gemeinden, in denen der überwiegende Teil der Vollsgenossen demeinden, in denen der überwiegende Teil der Vollsgenossen der weiter der der der der Inneuminister wird die Gemeinden, die Bauerndörfer find, demnächft benennen. Jur Vorbereitung sollen die Kegte-

rungspräsidenten bis jum 1. Juni entsprechende Vorschläge einreichen. Wenn wegen einsehender industrieller Entwicklung ober chnicker Besonderbeiten die Erlätung zum Auermdorf im Einzelfall unangebracht erscheint, sieht nichts im Abeg, solchen Gemeinden bie Eigenschaft als Landgemeinden der Gradte zu belassen. das die einigen Gemeinden der Städte zu belassen. das die einigen Gemeinden die die Bezeichnung Stadt endrützig übern durfen, werden neu bestimmt werden. Auch hierüber sollen die Kegierungspräsidenten die zum 1. Juni Vorschläge machen.

Die Leiter der Landgemeinden heihen vom 1. Aprif ab Gemeindeschaufgen. Für Gemeinden, die voraussichflich deminächt zu Vauerndörfern ertlärt werden, wird angeordnet, daß in ihnen die disherige Bezeichnung für den Leiter der Gemeinde noch über den 1. April hinaus weitergeführt wird, dis die Erflärung zum Bauerndorf erfolgt ist.

dis die Erflärung jum Bauerndorf erfolgt ift.

Die Aussührungsanweisung geht weiter auf die Beft im mung en uber das Sürgerrecht ein, die mur
Ubergangschartter die jum Erfolg eines Reichsgeseine über
das deutsche Staatsbürgerrecht doben. Das Bürgerrecht der
demeinden bostigen norläufig alle Männer und Frauen, die
die deutsche Staatsangebörigkeit despen, seit dem 1. Jusi
1933 aber dei späterer Rodnischgerindung ein Ich auf ung
umunterbrochen in der Gemeinde wohnen und über 28 Jahre
alt sind. Wesentliger Inhalt des Bürgerrechts ist, daß nur
der Bürger in ein gemeindliches Edrenant berusen merden
fann und daß er verplichet ist, ein derartiges Amt anzunehmen. Der grundlegende Bandel des Gemeindeverfallungsrechts tritt besonders in der testlosen Durchjuhrung der Fährerverant mortilichteit pervor. Aeden der Personlichteit des Leiters der Gemeinders
führung des Fähren erant mortilichteit deberufung. Sie sühren in Bauerndörfern die Begeichnung
Dorfältiefte, in Langemeinden Gemeindestiele und in
Giöden Katscherren. Die Art der zu berusenden Gemeinderäte wird auch im Staatsbief dem Gemeinderste die und auch im Staatsbier dem Gemeinderen Gemeinder
tabe von Berfollungsrecht der Gemeinderen entsielt.

Stadt- und Gemeindestrief fönnen ent-

der das Berfassungerecht der Gemeinde enthält.

Giadi, und Cemeinde brief fönnen ent.
30gen werden, wenn ein Ge meinde ibre Ristieten nicht erstüllt, oder wenn Risskände zutage treten.
Mit der Entziehung des Stadtbriefs wird in geeigneten Hällen zugleich die Umwandlung der Stadt in eine Landgemeinde verfügt werden. Rach den Anotdungen des Ministers ist entsicheber Wert darauf zu segen, daß die Stadtbriefe den tatsächiehe berfügt werden. Ich den erhältnissen jeder Stadt von der eine Endlicht von ihr der den werden. Borfolige für die Stadtbriefe sollen die zu in eden werden. Borfolige für die Stadtbriefe sollen die zum is den werden. Winister vorgelegt werden. Anträge auf Werteitung von Gemeindebriefen sollen dagegen noch zurügsfeitelt werden.

In weiteren Bestimmungen wird die Staatsauf-licht behandelt. Die Aussichtsbehörden sollen teineswegs in alle Einzelbeiten der Gemeinden dineinregieren. Die Er-ledigung der Selbstimmenftungsangelgensteiten Joll nach wie vor der demeinde siehen, jeder Einzilf muß durch ein desonderes Staatsinkereile gerechterität ein. Schifeblich wird angesindigt, das über die Regelung der verjassungs rechtlichen Berbältnisse der Haupistadt Berlin noch besondere Sestimmungen ergesten Berden.

## Wiesbadener Nachrichten.

St. Georg befiegt den Binter.

At. Georg besiegt den Winter.

Ats Combol sir den keiten Konat des Winter.

Alls werts dat die Keitessührung den Kitter St. Georg gewählt, der den Prachen übermindet. Gegreich, mie der anfere Kitter seinen Kamps gegen das Ungedeuer des genden dat, mussen auch mit dem Kamps gegen den Kunger und Kälie seiten Kamps gegen den Kunger den Henrichten der die fertig werden. Dies ko i sie ein züher Gegner. Wenn die überwunden werden foll, so mit die gesten den gesten der ind kaufer kannt die Kenten kannt gegen den die übermunden werden foll, die nicht die Kannt der Kannt gegen diese gittige Ungedeuer gesämpt werden, des am Wart des weits den Kolkes gehrt.

Sie de of zu von altersket das Sinnbild des Frühlings geswesen ist. Deler dristliche Solige entspiecht der gemanischen Siegszeht. Das Christentum sonnte die alten Mathengehalten nicht werdenagen, sondern musie ihnen neue Ramen geden. Was wäre aber christliche und deutsche und deutsche des geschelts. Des Christentum sonnte die alten Mathengehalten nicht werdenagen, sondern musie ihnen neue Ramen geden. Was wäre aber christliche und deutsche und deutsche deutsc

## Soziale Arbeitsverträge.

Soziale Arbeitsverträge.

Bermeidung von turzschiftigen Beträgen und vorjorglichen Kündigungen.

Schon seit langer zeit ilt von Angeisellen und Arbeitern derüber netlant worden, dog nicht selten in der Brivatwirtschaft aben weinigende mirtigatliche Gründe Aufgriedung und vorschaftliche für der Angeisellen und Berträgen desenschaftliche Gründe fündigungen ausgesprochen werden. Dadurch wird dei den betroffenen Angeisellen und Arbeiten ein been der wirt ich alt ist ein Un zich ein bet vorgeruschen. Es sie dober zu den betroffenen Angeisellen und Arbeiten ein been Berwaltung auf der Preise vongeruschen. Den Arbeitesdenischen Berkeitsgenistlung und Arbeitsolen vorsicherung für leine Berwaltung auf desen Berbeite mit und Berbeite mit unter Bespiel voranget, obwohl bei den Arbeitsolenischen Schwantungen im Arbeitsanfall besonbere Schwierigkeiten vorliegen. Der Präsibent der Reichsamfalt hat num indige der jahreageilich und konjunturbedingten erhöhen Schwantungen im Arbeitsanfall besonbere Schwierigkeiten vorliegen. Der Präsibent der Reichsamfalt hat num ich in einem Erlag in die bei ernerkellen Andesarbeitssmer und Arbeitsdmiter dareit hingemiesen, daß die Dienkverträge mit Angeiellen bisder in erhobligken Umfange und iber das wirtschaftliche Sedürnis hinaus befriftet abseischlichen würden, und daß auch von den vorlorglichen Kinderingen und der Angeiellen mit der Ingemißbeit über ihr weiteres Arbeitspäcklein mit der Angeischlen wieder Schwänzigen aber Beigäftigungsgrabes dei, die in der Freisverreihalten, aus ernerbouren Chwantungen and seinschlen

## Inhalationsturen.

Borbilbliche Ginrichtungen im Raifer-Friedrich-Bad.

Atmungsorgane sehr wirssam ist. Die Inhalation hat sich einen sessen wurde auch das Inhalatorium unseren wurde auch das Inhalatorium unseren Kaiser. Friedrich-Bades immer auf den neussen estand der Technif gebrach; sodaş sien einmissien den neussen Etand der Technif gedrach; sodaş sien einmissien den neussen Etand der Technif gedrach; sodaş sien einmissien einen den generate, die als die wirssamsten bei Ammendung sinden, durch Apparate, die als die wirssamsten bei Ammendung sinden, durch Apparate, die als die wirssamsten bernnt sind. Das Inhalatorium des Kaiser-Ariedrich-Kades ist eine große, six sich osa auch six diese einse einstellung. Bor allem enthält sie aahsteide Ciartichungen six die die Inhalation des Wiesbaddener Kochkunnenmaliers, das auch six diese die Kanntalation erfüst das mit Turdinen und seinen Dilsen verkäube Ausellungler als dich ter Aebel den ganzen Kaum. Sei diese Behandlung, der große Gemeinschaftssimmer und vier Einselfabrium der die Gemeinschaftssimmer und vor einselfabrium die die der Abel der Auch der Kanntalation wird der Facient den Kebel des Quellwossers, dessen die der die Kanntalation wird der Technikassen und die Einselfabrium der die der Abel der Ab

Berjonalveranderungen bei ben Stanbesämtern. Wie die Stadtifte Prefichelle mitteilt, find mit Genedmigung bes hern Regierungsprafibenten ju Wiesbaden mit Wirlung vom 1. Mart, 1834 etnannt worben: 1. ber Ober-lefretar Emil Sielex jum Standesbeamten in Wiesbaden-Schierftein und jum Stellvettreter für samtliche Wiesbadener Standessamter, 2. der Obersetreiter Mag Könide jum Stellvertreter ber Standesbeamten für samtliche Wies-

Siellvertreter der Standesbeamten für sämtliche Wiesdadener Standesämtet,

— Kömiengedanste und Sozialversicherung, Jurzeit
find, wie von zwertalisiger Seite verlautet, Erwäguugen im
Kange, die darauf abzileen, gegebenenstalls den Prämiengedansten in die Sozialversicherung einzusüben, danlich dem
gedansten in die Sozialversicherung einzusüben, ahnlich dem
kerfaltene, wie es die den meisten Frivattossen judicht, die Mitgliedern, die die Kasse ein ein gebanten in die Sozialversicherung einzusüben, ahnlich den
pruch genommen hoben, einen Teil der grachten Beiträgals Präme zurübersgüten. Die zusändige Stelle sot sich,
wie wir hören, auch dereit erstäut, die gelestlichen Unterlagen sür eine folde Muhandme zu ichasten, wenn praktische
Erlahrungen eine grundlästliche Klätung biefer Frage in
politiven Sinne berbeigesübet haben. Gegenüber den Bebenten, die haupstächlich von den Krantensallen einer Einjührung des Prämiengedansens auch in der Sozialversicherung entgegengestellt werden, wied von melgebenden
Kreisen der Standpunkt vertreten, dosi eine Kadvergiltung
an die Mitglieber, die die Kasse auch in der Kadvergiltung
an der Mitschen, den der fam in Anpruch genommen hoben, einen durchaus gerechtiertigten
Unsgleich darstellt. Auserdem icheint eine lolche Mahnadme
ann zeeignet, insojern eine Erziedungoarbeit an den
Kalemnitgliedern zu leiften, als sie dassit vorgt, daß nicht unnötigerweise Argeit und Kasse in Knipruch genommen
werden.

Robenlose Unterladung der Siedlungsbewerberet.

Rassenwitgliebern zu leiften, als sie datür sorat, daß unicht unnötigerweise Azit und Kasse in Anspruch genommen werden.

Resensolse Untersuchung der Siedlungsbewerber. Der Reichsensöhrungsminister batte sieden vor langerer Zeit angeordnet, daß die Siedlungsbewerber u. a. auch ein am it sänzilt des Zeugnis bestöringen millen, aus dem hervorgest, daß in erdölologischer Beziehung gegen die Berson des Bewerbers Kedenten nicht zu erheben sind. Der Reichseinemminister ertsätt in einem Rundischelben, er bezusiehe die Podretung. Da die Untersächende Förderung. Da die Untersächende Förderung. Da die Untersächende Förderung. Da die Untersächende Förderung. Da die Untersächende Förderung in die einem Freie Linie dem Intersechende Schales an einem gelunden von eine Mendischen Ansprechte des Siedelungsbewerbers in erfer Linie dem Intersechende Siedelungsen über die Untersächung auf Eigenung zur Ede follten fer einem Erfensche Anarbnungersächen der der eine entprocende Anarbnung ersächen.

Die Sicherung bisliger Baultospreise, Der preußisch Intersächigenstiere besont in einem Erfaß nochmals, das dei der Lauferschaften der Saufröspreise entgezengetreten werden mußer erindetig sehn und der Saufröspreise entgezengetreten werden mußer erindetig ungen in Aussicht gestellt werden. Die maßegebischen Berbande der Baumirichaft leien angehalten, des Auspirisches werden in der Maßenahmen besaufröspreise entgezengetreten werden mußereitlich dadurch unterstützt werden. Die maßegebische Berbande der Baumirichaft leien angehalten, des Auspirische Seitzelungen in Aussicht gestellt werden. Die maßegebische Berbande der Baumirichaft leien angehalten, des Auspirische eine Seitzelungen vorliegen, underzäußeilig zur Kenntnis des Ministers gebracht werden.

—Rein Einheitige su daten. Dies Beltrebung fann weienställt dadurch unterstützt werden, die Fälle, in denen Verläußer ist unbegründet. Bon der Schäligen michts verläußer der Gerückt ist unbegründet. Bon der Schäligen michts verlaufet.

—Rein Einheitige Schalen gebracht werden.

—Rein Einheiti

## Breufifd-Süddeutiche Staatslotterie.

Dienstag-Bormittagsgiehung.

10 000 Marf: 259 529.

5000 Marf: 151 335 278 230 299 806.

3000 Marf: 77 137.

2000 Marf: 410.

1000 Marf: 128 131 143 971 154 405 274 758 295 465

318 871 339 351 345 690 387 868.

## Dienotag-Rachmittagegiehung.

Dienstap Aafmittagsziehung.

5000 Mart: 198 974 319 061.

3000 Mart: 85 583.

2000 Mart: 160 111 278 661 316 784.

1000 Mart: 8932 19 339 69 255 70 044 131 014 223 855

280 566 382 790.

20 Tagesprämien.

187 40 691 104 222 122 600 162 640 163 822 188 462 221 336

232 296 383 566. (Ohne Gewähl.)

behörde zu melden. Finderlohn wird zugelichert.

- Anto-Omnibno-Berbindungen Wiessbaen—Schlangenbad-Bad Schwalbsch und Miessbaden—Nalte. Der zurzeit beitebende Winter-Fahrplan wird, wie aus dem Anzeigen-teit erfächtlich, worerk nach beibebalten. Ab Gonntag, Zo. Vätz, wird der Frühlahre-Fahrplan für die beiden Strecken erscheinen.

- Wiessbadener Künstler auswärts. Karl Schmitzt-Walter vom Kalfaulichen Landestheater wurde von der Königlich Kämischen Der, Antwerpen, eingeladen, bei einer mit ersten deutschen Künstlern veranstalteten "Fieder-maus"-Aufführung am 13. Wärz mitzuwirken.

## Biesbaden-Schierftein.

ichwere Buchen und Sichenftamme, die täglich mit Juhre werten und Autos angesabren werden, ausgeschichtet. Dies leiben werben in den nachten Tagen mit einem Schiepptabn nach holland besobert werben.

#### Wiesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Bierstadt.

Die Interssengemeinschaft der Stressen an al-Anlieger diest am Dienstagadend im Gälchen des Galthauses
"Jur Kole" eine Berjammlung ab. Daupsiegenstand der Keprechang waren die von der Schot Wiesbaden von 59 Hausbesigern angesorderten Gebühren der Ken al an ich ütse.
Die in Jrage sommenden Hausbeiliger waren seinher der
Reinung, daß ein Jausanschligt der ihnen noch nicht nolfagen worden sie. Veiglich Gandfänge höbten sie in ihren
Gehöften zur Abseitung des Tagesmassers anderingen lassen,
Ghmuhmosten fein. Velgeben diese Katanslage geschaffen
worden sie. Außerdem diese der Kanal zum Abseiten
ingendwelcher Schmuhmösser nicht benutzt und Abseiten
ingendwelcher Schmuhmösser im Abseit ausgeben der
kanal seiten, do die konder der Kanal zum Abseiten
ingendwelcher Schmuhmösser die benutzt der die die
ichmebenden Iragen wurden im Abseiten ungensenstaussen der bestressen der der unsehriger ausgeschafter ausgeschaft. Es würde
mahricheinlich noch zienlich lange dauern, die so der Wieben
kanalbenuhungsgedühr erheben würde. Was die Frontmit einem Kohnen gerieben und die Sodot Wiebenden eine
Kanalbenuhungsgedühr erheben würde. Was die Frontmit einem Kohnen gerieben und heute nicht in der Lage,
die angesorderien Kosten sur die Sausansichsusse der Gabt Wiebenden mith hier gesagt
werden, das fie gewillt ist, den Hausbeiliger mertighen der
gegangutommen. Allerdings ist hierbei aber auch die
Große zu priffen, do eine Berplichtung zur Jahlung der
deutschen, Glundungsgeluhe bei der Sausbeiliger ber Pausbeiliger
werden, Kund der eine Berplichtung zur Jahlung der
deutschen, Stundungsgeluhe bei der Sausbeiliger werden, den handen der Bertammlungsteilnehmer dahingelend, Eundungsgeluhe bei der Sausbeiliger
werden, Aus den Keinhe der Bertammlungsteilnehmer wurde
eine Kommiljion gewählt, die die Unteressen der Perr Karl
Schmidt an.

## Mufit- und Bortragsabende.

## Mus dem Bereinsleben.

Ranglertag in Leipzig.



Dben: Die Chrengalte mahrend ber Grundsteinlegung des Magner-Aational-Denkmals. Bon rechts nach lints: Reichspropagandaminister Dr. Goebbels, der sächssighe Reichsstatthalter Mutschmann, der Leipziger Oberdurgermeister Dr. Görbeler, Aboli hilter, Minifitied Ragner und Bige- langler v. Kapen. Unien. Loois hilter mit Leipzige Oberbürgermeister Dr. Görbeler bei der Bestäntigung einer neuen Maschine auf der Lechnischen Resse.

werden. Der Unterrichtsbefried ist gegen das Borjahr etwas zurückgegangen. Ansgelamt wurden im Berichtsjahr 1983 1004 stumpsabende mit einer Gejamfebeleiligung von 16 e28 Unterrichtstellinehmern der Geschaftelligung der Erfolg die der der Geschaftelligung der Erfolg die der der Geschaftelligung der Geschäftelligung der Geschaftelligung der Ges

rend Herrn Obersetteiär I. Man für Wiädrige treue Mitgleichgati und langlädige segensreiche Mitgebeit das gobdene übzeichen der Deutschen Seinographenschaft vertiehen murde. Die Kreise für das Nomets Schöne und Kichtsschein des Jelles Beibedlung diese Monatsschein zur Ausgabe. Die Beibedlung diese Monatsscheinen zur Ausgabe. Die Beibedlung diese Monatsscheine der Auftrag der Scheiner des diese die Volleise der Volleise der Volleise der die Volleise der Volleise der die Volleise der Volleis der Volleise der Volleise

## Schlechte Aussichten für die Beamtenlaufbahn. Mifverhaltnis zwifden Bewerbung und Ginftellungemöglichteit.

Faliche Berufsmahl Jugendlicher.

= Franffurt a. M., 5. Mars. Die Pressettelle des Landesarbeitsamt hessen teilt mit:

Landesarbeitsamt heilen teilt mit:

3n erhölichem Umfang mird von den jugendlichen Echranischen Umfang mird von den jugendlichen Echranischen eine Echranischen Erhölte Echriste Erhölte Erhölte Erhölte Erhölte Erhölte Erhölte Erhölten mit Erhölten Einen Beruf als eine Rändige neue Fronenbeilen Infanzen gemäß Auswirfungsmöglicher Echronischen Erieten Anlagen gemäß Auswirfungsmöglicher Erhölte auf Leiten gedoten Sitte.

Die Talfache einer feiten Anitellung ober die Aussicht auf eine vielleicht ipater einmal ju erwartende Beniton tann biefe tögliche innere Belaftung durch eine nicht zufagende Tätigleit nicht ausgleichen.

### Die Bahl der Bewerbungen

bei den einzelnen Schörden ist ins Ungemossen gemachien, so daß nur im Ausnahmesal ein Zugendlicher tatlächlich auf leine Einderulung rechnen kann. Die Belastung, die den Behörden daburd erwöhlt, wäre vermeibder, menn die iungen Leute sich über die tatlächliche Lage von vormherein star wären. Es ift dober der abrauf inzuwersen, das die Jahl der Bewerdungen und der terlächlichen Einkeltungen im Jahre 1933 dei versichedenen Oberposte und Reichsbahndirectionen sich solgendermoßen darkeilt:

	Für bie Lauf.	Bahl ber	Bahl ber
	bahn bes	Bewerbungs.	perfügbaren
		gejudie	Gtellen
	Dberpoftdirettionsbegirt Dar		
	Boltiupernumerars	287	3
	Boltjungboten	34	3
	Oberpoftdirettionsbegirt Raff	eI:	
	Bojtiupernumerars	293	3
	Boftjungboten	82	3
	Reichsbahnbirettion Frantf:	urt a. M.:	
	Bivillupernumerars	456	10
	Technischen Dienstes	400	6t)
	Reichsbahnjunghelfers	1300	122)
	Reichsbahnbireftion Raifel:		
3	3iviljupernumerats	450	4
	Technischen Dienftes	1800	27
1	Reichsbahnjunghelfers	950	12
3	Reichsbahnbireftion Daing:		
9	Biviljupernumerars	350	3
3	Technischen Dienstes	660	113)
	Reichsbahnjunghelfers	824	10°)
	Bei ben anderen Behörben	ilt bas Mikn	erhältnis
	smilden Bemerbung	und Ginlte!	Tura midst
	minhay aval has halls affer	and Senler	name and

minder groß, das heißt allo:

Jurild von diesem sallsien Weg!

Die Jugendlichen müßen sich auf sich selbst und ihre Krast besinnen. Es dann nicht angenommen werden, daß gerade die Jugend, die seitst des Aufbruchs für die Keus gestaltung des Neiches und den Beginn wirtschaftlichen Auftlüsges miterleben darf, so wenig Gelbstwertrauen bestut, daß sei nicht bereit und in der Lage ist, hir Berussichissla auch ohne die von vornderein gegebene vermeintliche Sicherheit in der Beamtenlaufbahn zu gestalten. Es gilt für sie das Wart: "And septet ihr nicht das Leben ein, nie wird und das Leben gewonnen sein!"

1) Für das Jahr 1834 liegen für 42 Giellen bereits2000 Bewerbungen nort Täglich melden fich 2 die 3 Bewerber.
2010 Bewerbungen nort Täglich melden für 15 Stellen bereits600 Bewerbungen nor.
2) Für das Jahr 1834 liegen bereits 1506 Bewerbungen
vor. Totausstädtlich werden 32 Einfiellungen erfolgen.
2) Für 1834 liegen für 12 zu bejehende Stellen 845 Bewerbungen vor.

### Bentralftelle für Grundftudswirtichaft im thein-mainifden Birtichaftegebiet.

im theinmainissen Birtschaftsgediet.

Im theinmainissen Birtschaftsgediet.

Die Indu fries und Handelsgediet.

Die Andu fries und Handelsgediet.

Bim A. März murde dein Iheinskaminissenische Abultries im Janubeistag eine Zentralisten für Grundsichsenische Freiheim Janubeistag eine Zentralisten für Grundsichsenische Freiheim Gehein-Wählissen Industrie und Handelstags ein der Verfahren der Geher der Verfahren der Schein-Wählissen Industrie und Handelstags ein der Interschaft der Einflus der Interscheinen und ihr Kampi antersauft der Einflus der Interseinen und ihr Kampi antersauft der Einflus der Interseinen und ihr Kampi antersauft der Einflus der Interseinen und ihr Kampi antersauft der einer marzikischen Wählichen Grundbeits. Wohl habe man verlucht, der einen weiter der von leit ist deutliche gemobenen Zehler wieder zut im wählichen Grundbeits. Wohl habe man verlucht, den einen der anderen au fras gewordenen Zehler wieder zut zu nachen; eine bestiedigende Bölung iet aber nicht möglich geseien, weil man sich mie on den Foderungen der eingelnen franzen weit genug debe frei machen Boltes, sei es wahl der Frage des Kaditischen Boltes, sei der Aber der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der verlagen weit genug debe frei machen Boltes, sei der Frage des Haditischen Boltes, sei der Verlagen verbande die dem Kaditischen Schlichen Schlieben; seinen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und Verlagen und Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen und Verlagen verlag

sigen Berafer in allen Fragen der Grundfillswirtschaft absehen merde.

Det zum Korsissenden derusene Austigrat Dr. Ech mid ton in eine Frankfurt a. M., wies dei einem kurzen Rüchtlich mid die früheren Arbeiten des Hachbeitats der Frankfurter fammer darauf die, die Auflähren Arbeiten des Fachbeitats a. die Gülte it elle zur Schuldenregelung des Hadbischen auchdeines geschächten murde, die über Frankfurte a. M. innaus vordilden gemorden sei. Er betonte, daß die abeit der Zentfalleit angesichts der fasolitophelen Abertichtungung des Grundbeitiges und des gesunstenen automalen Wohlftundes fehr schwierig sein werde. Sie milje und der Seite der Entschulen der Seite der Entschweite gein werde. Sie milje und der Seite der Entschweite gein werde. Sie milje und der Seite der Entschweiten der Verdung und Ausgaden (Steuern und dippoletenzinsen) sowie mit dem Ziel der Hedung und weder der kapen der Seite der Gerichtung und der Schulen der auf in Anzeit genommen werden. Nur is tönnten langigna mieder in zur Erfolung und Pflege durch Sornadnen von Houptsparaturen notwendigen Mittel aus dem Ertrag angemmelt werden.

Jum Schluß berief der Borlizende die Ausschüffe innersalb der zentraliselle, die nach den vordrüglichten Aufselen, soch in die den der vordrüglichten Aufselen zu den Grund gegliedert find.

#### Reichsarbeitsgemeinschaft und Deutsche Arbeitsfront.

Frankfurt a. M., 6. Mätz. Der Führer ber Deutschen ledeisstroni, Dr. A. Sen, hat am 28. Aunt angeotdnet, daß de Reichsarbeitsgemein ich aft der Berufe im giglen und ärztlichen Dienfie der Deutschen Arbeits-ront un mittelbarangegliedert ind. Folgende Serusgaruppen find der Reichsarbeitsgemeinschaft unter-

A ührung und Oberaussicht wird durch das Reichs-innenministerium ausgeübt.
Die seweils katisindenden Versammlungen wer-den nach Bildung der gachsachen und nach erteiter Gened-migung durch die Bezirtsleitung der Deutschen Arbeitsfront, Sezirt Hellen und Helmenkassen, anafturt a. M., Abteilung Bropaganda in der Presse bekanntgegeben.

### Tagung des deutschen Weinhandels in Frantfurt a. Dt.

in Frantsurt a. M.
Frantsurt a. M., 6. März. In einer ardentlichen Mitgliederrerfammlung der Neichsperedandes des Deutschen Wittgliederschaft der Angelichen Beschändeles, die im Frantsurt a. M. hatfind, betonte der Bortisende D. Kenden da ch. Trier, das sich mit der verlägten Eingliederung des deutschen Keichsnährstand jede Distussion derüber erübtige. Im Nähredand werde der Weinhande als deindere Vochgruppe gesische der Vochsperichten der Vochsperichten der Vochsperichten der Vochsperichten des Neichsausschaftles kelden ihre Amerikann der Vochsperichten des Neichsausschaftles kelden ihre Amerikann der Vochsperichten der Vochsperich

"Jeder muß die hausplakette bis zum 10. März erworben haben."

реп

Be

## Wenn dich der Führer fragt, wie du geopfert, kannst du ihm sagen: Ich bin dir gefolgt?

Frage des Mengenradaltes behandelt. Um nicht Großabnehmer, wie Marenhäuser und Flisildetriede, übermäßig zu begünfligen, sei dier Zeichtänkung am Flage. Dagegen ei der Ein sei han de, namentlich im Absiggebieten, in denen fich ein Wein-Spezialbandel wegen zu geringen Ge-ischieten um in geringem Näge behaupten fönne, als Mittler nicht zu entbedren. Man boffe, mit Auffellung dieser Kor-lichage bereits eine Voororbeit für den Keichsnabritund ge-leichtet zu haben. Aus dem Aussigniß für Absamerbung be-richtete Dr. Eggebrecht, daß man das peunzgemicht der Bro-nogende auf eine gut e Lu al it ät lege, und doß in biesen Julammenhang der Auffallung entgegengetreten werde, Keingenung seit Augus. Durch grödetung des Aussichants halber Flaschen seit der Absam der Gorten zu sorden.

## Aus Proving und Nachbarichaft.

Der Reichsstatthalter besuchte Die Gauführerichule.

Der Reichstatthalter bestücke die Gauluhrerschule.

— Franflurt a. M., 6. März. Der Gauleiter besichte am Montagnachmitigg im Anschlüg im die Broteusgabe des BBRB. in Franflurt-Aleberrod die Gaußüberschreiber danseiter Andeiengertreine Beschächt der Anhereckhale rückere der Gauleiter in Gegenwart des Schulungsleiters Professo Werner einige Segnikungsweite und verwies die politischen Leiter dem Anwärter auf den befonderen Ernst ihrer Ausgabe. Der Gsuschungsleiter stellte die Parteigenossen Ausgabe. Der Gsuschungsleiter stellte die Parteigenossen deinen durch händederuf, wodel sich seize, die ber größe Teil der aus dem ganzien Gau zuhammengegogenen Belegschaft der Führerschule aus alten Befannten des Gauleiters bestände.

Bon ber Arziefammer.

— Frankfurt a. M., 6. März. Muf Grund des § 5 des Gefesses über den Übergang von Inkändigkeiten der Wittgliederverjammfungen der Ärziefammern auf die Borkände dieser Kammern umd dieser hie Bildung der Arziefammervorfände und des Arziefammervansfäulfen dem 30. Dezember 1831 dar der der perupisifie Minister des Innern derta Dr. Greede in Frankfurt a. M. zum kellvertreten dem Borjigen dem der Erziefammer für die Proving Bellen-Rassau ernannt.

#### Regiftrierung eines Erbbebens,

= Grantfurt a. M., 6. Mars. Die Seismographen ber "Reinach'ichen Erdbebenwarte auf dem Aleinen Feldberg im Taunus verzeichneten gesten 14.30 übr WCG. das Marimum eines itarfen genabebens in girta 15 000 Kilo-meter Enffernung. Der Derd dürste der gleiche fein, wie bet dem om 28. Fedruar registrierten Erdbeben.

## 25jähriges Briefterjubilaum.

\*\* Limburg a. d. L. 6. Mätz Im Bereich der Didiscle Limburg finnen am 8. März d. 3. den 26. Jahrestog ihrer Brielkerweibe (durch den verlörbenen Bilchof Dominifus Bill im Limburger Dom) begeden: Pfarrer 3. Gott-ich alf in Eppfrein i. T., Inton Seftrig, aur Zeit frank-beitsbalder beurlaubt, Anton Deftrig, aur Zeit frank-beitsbalder beurlaubt, Anton Lenterding in Bles-daden-Schieftelt in, h. Habk in Biesbaden, Nartin Aufrin in Frankfurt a. A. Griesbeim, A. Geter-mulg in Lindenhalphaulen, Julius Kraus in Kievern, Josef Echröder in Hausen und Deinrich Thomas in Geteinefrenz.

#### Doppelter Reinfall ber Birmajenjer Rommuniften.

Doppelter Reinfall der Birmslenier Kommuniken.

— Birmslens, 6. März. Im Julammenhang mit der
nor etwa drei Woden durchgestärten Kommuniken.

razia erfadren wir, daß die in Virmslens und im Vogiet gesammelien Seitröge für den neuen fommuniktidene Rampfjonde nicht dem dem Arbeitern vorzeichwinkelten Jwed zugeführt wurden, sondern daß sie dem in Lindag im Gaargebier weifenden ebemaligen Pirmslenler KPD.
Hand in der Kompfien perfontsich vorzeichnisse in eine und seiner Kompfien perfontlichen Lebensunter-halt die kritt. Er hat nachweissich teinen Pfennig an eine Wergegendene Organization weitergeleitet, inderen dam num ist einen Genosten, unschen man ihm die Stirmsjenkr Luelle verftapfie, im größte Not geraten. Er soll in Lindag bereits Antrag auf Wodsschrisumerstützung gelebli haben.

Der fur 18st ausgestelle Jaus hates plan liegt den weisterei offen.

Delfenheim, & März. Die Arzeiwillige Feuermehr hielt dieser Tags ihre diessährige Generalveriammelung ab. Die Volumber dieser Tags ihre diessährige Generalveriammelung ab. Die Volumber dieser dieser D. Kenneisen, Kassierer U. Stüder, Zeugmart. Echolich. Der ieisherige Kasierer und Krigründer der Webe. Here Kocholch. Der ieisherige Kasierer und Krigründer der Webe. Here Kocholch. Der ieisherige Kasierer und Krigründer der Webe. Here und Frau Anna ged Wolf, das Felt ihrer illernen Dochzeit. — Am Samz. Heute leiern die Gebeute Willers von dem Gebeuten Padiget ihren Hamilten Schölerer und Frau Anna ged Wolf, das Felt ihrer illernen Hochzeit. — Am Samzigadenk vielt die Sau gervereren der in gung ABalla im "Grünen Wahl" ihren Hamilten wahren den da. — Das Heit der goldenen Hochzeit felterten am Montag die Gebeute Landwirt Johann Georg Fil der und Frau Anna Margarete, ged. Koch.

— Maing, 7. März. Der Frau gialaussichtig der Arden in Kristinkelien entsigdet in einer geltzigen Werhandblung, dem Stährigen Geometer Karl Graf aus Sc. Johann wogen dien klieft Werfeldungen das Verent als Geometer, doch auch als Salafen lied und dem Staaten als Geometer, doch auch als Salafen lied und dem Staaten aus Gen meter 1. Klase auf Lebenszeit zu entziehen. Gröf mar ihnen zwölich er betreicht und aus dem Staates deutschen der Städer lied er für als Geparatisk. Sein Randat nieder.

— Maing, 6. Wärz. Auf der Landtraße dei Weinheim murde ein todlakrendes löfübriges Mädien in die Separatisk. Sein Kanda nieder.

— Maing, 6. Wärz. Auf der Landtraße dei Weinheim murde ein todlakrendes löfübriges Mädien in die Separatisk. Sein kanda nieder.

— Maing, 6. Wärz. Auf der Landtraße dei Weinheim murde ein todlakrendes löfübriges Mädien in die Separatisk. Sein kanda nieder.

— Waing, 6. Wärz. Auf der Lendtraße dei Weinheim murde ein todlakrendes löfübriges Mädien in die Separatisk. Ein Kanda nieder.

— Waing, 6. Wärz. Mit der Lendtraße dei Weinheim murde ein todlakrendes löfübriges



## Befanntmachungen.

#### Die Gauführung des Winterhilfswerks hat eine Bitte.

Alle Bolfsgenssien, die die Arbeit des Winterhitis-werts photographisch seigehalten haben, werden gedeten, diese Aufmahme der Gaulubrung des Minterhilfswerts auf Bertigung au kelden. eine Jusammenkellung dieserts auf Bertigung au kelden. eine Jusammenkellung dieser Khoto-graphien wird jeigen, wie sich die Bolfsgemeinschaft in Jahre 1983/34 bemöhrt dat. Es wird der Sache dienen, wenn nach Röglichfeit Negative eingereicht werden. Die Gautübrung des Winterhilfswerts danst jeht schon. Die Gautübrung des Winterhilfswerts, Frankfurt a. M., Tau-nusktröße 11.

## Reuer Rurverein und Sprudel.

Um Donnerstag, 8. Marz, abends 8.30 Uhr sindet im Rundsaal des Kaulinenschlößichen die Generalmitglieder-versammlung des Karnevalvereins "Sprudel" statt, zu der auch die Mitglieder des "Reuen Kurvereins" pflichtgemäh zu erscheinen haben.

= Aranflurt a. M., 6. März In ber lehten Zeit nehmen die Einbrücke in Franflurt wieder etwas zu. So wurden allein am 5. März acht Einbrücke gemeldet, und zwar ein Büroeinbruch, zwei Stalleinbrücke, ein Kantineneinbruch, ein Manjarbeneinbruch, ein Kellereinbruch, ein Wirtschafts-einbruch und ein Einbruch in das Kestelbaus einer Ziegelet. In allen Fällen siel ben Tätern zum Tell nicht unerhebtiche Beute in die Hände.

— Bom Belbberg, 6. Rärg. Die Taunusstraßen in den oberen Lagen des Gebirges find leit Montag ich wer vereist. Das Eis ist dart wie Glas und bereitet den Jubrwerfen außerordentliche Schwierigkeiten. Der Berkehr sit auch beshalb iehr gering.

aus ochsald feit gering.

— Eich i. I., 6. März. Der Iogdausseher Friedrich Engel und Frau Liteite, geb. heilhoster, seierten das Fest ihrer goldenen Hochzeit. Ansählich bieses Tages bewegte sich am Sonntogadend ein Kodeliug zum Dause des Audeipaares.

!! Nastätten, 6. März. Am Moningabend gegen 9 Uhr entstand in der Scheune des Landwirts Iodob Siese auf die jest hoch mich ausgestärzte Weise Feuer, das in den aufgeneichterten Auters und Etredoporation zeiche Kahrung innd und das Gebäude in Lurger Zeit einzicherte.

— Chrenbeittein, 6. Mar. Bei der Einfahrt eines Beesonenzuges aus Richtung Riederlähnstein auf Bahnseig I des hiefigen Bahndofs stürzte gestern abend ein drichteiner Mann aus dem denadhorten Bendort auf die der noch ungeflärte Weise nom Bahnsteig auf die Gleife und wurde von Jugs übert abren. Der Lod trat auf der Selbe ein. Mie die Baliet diezu mittelit, ist nach Lage des Falles ein Unglüdsfall anzunehmen.

Lage des Fulles ein Unglüdsfall anzunehmen.

— Diez 6. Mätz. Am 4. März waren es 300 Jahre, daß durch schwebilde Truppen die Lahnbrüde in Diez gesprengt wurde. Ein Tell der Pieller darle lich nur umgelegt, und man benutzte sie holter als Hundamente sür eine neue Brüde, die aus holz errichtet wurde und äußerft malerich word. 1864 erleitzte die berzoglich ansjauliche Regierung das Holz die Geschweite die berzoglich anziauliche Regierung das Holz die Geschweite die Brüde die Brüde die Brüde die Brüde die Brüde der Brüde die beuten ab, troß des gemalitig gemachienen Berkehrs, im Gebrauch. Ieht über genen, die alse Brüde der Brüde die Brüde der der Finanzierung noch nicht gestärt. Diese naus Brüde sall einem 100 Meter unterhalb der alten errichtet werden, 10 daß diese erhölten Sleicht währe der Absellung des Arbeitsbeintes die Etrahe übergenern wollte, wurde es von einem Auto erfaht und ich wer vor 16 ft.

perfett.
\*\* Montabaux (Weiterwald), 6. Märs, Durch Suben-hande murde das mit Gifer und fleiß von den Angehörigen des Fliegerhorites Montabaur erkellte Segelflugzeug in der halle der edemasigen Odligsigen Fabrit zerkört. Auch einige Nodelle lind der Jerkörungsmut gum Opfer ges fallen. hossentlich gelingt es, die Täter ausfindig zu machen.

Sofieten, 6. Mars. Beim Abschiren seines Fferbes im Stall leines Gehöftes wurde in dem Areisort Scheros der 26 Jadre alte Bauernsom Withelm Weber von dem Kjerd durch Aussichlagen so ichwer en der Bruft getröffen, daß der I od des jungen Mannes auf der Stelle eintrat.

= Meinheim, 6. März, Ein bis jeht noch unbekannter Täter brech mahrend ber Nacht in das hielige Bezirfsamt ein und fic all eine Gelbfallette, die außer Bargeld Dienke marken ihn. enthielt. Juicammen bürften dem Täter 2000 Wart in die Hände gestullen fein. Die Untersuchung verlief bische erziofalos. Unbekannt ift weiter, wie der Dieb in das Bezirfsamt gesommen ift.

## Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaden

e. Māry 1986	nachm.	o Une 27 abends	Wittel
Sufference of unit Formalismere red.  Led of Gund Formalismere red.  Relative Heudricker (Rogenty	0,1 bebefft ngits Ter	740 5 62 680 2 1.2 bedeft Regen specature	-0.1

Dem diese De Beinde Teickert; er Siedenschriften, Wirtfacht, für de Gemein. Will Derneyt fin Umphan, punchpachtiden und Sootmit: Being Canbardt; Vir be Annager und Acflamen: Otto Kat Durchichtun-Anfage Schwer: 1958: 17892, Sonntage allein: 1834. Turchichtun-Anfage Schwer: 1958: 17892, Sonntage allein: 1834. End und Derneyt der Beinderer Capitatis: L. Schellenberg iche Softwachtunderer, Dusabber, Cangsoffe 22, "Capitati-Bo Profesion De. Gufton Schallen berg und Derlagebireften Seinrich Dabit.

# enny Porten kommt persör



Kötlen vynft



Heute letztmals: **Einmal** eine große Dame fein

**Ufaton-Ausstattungs-Operatte** 

Lilian Commt . . .



Meine Lippen lügen nicht

in Ihrem ersten Amerika-Film, Charmant, lustig, entzückend wie nur jel

400 615 830 Filme, von denen man spricht! 400 615 830

# **FA-PALAST**



Gastspiel: Elpidio Gaiotto von der Staatsoper Mailand Los Mexicanitos "De Mattiazzi" d. gr. Erfolg v. Moulin Rouge, Paris Attraktionen

die Ihnen Zeit u. Geld spart!

Reinigen Sie Ihre Linoleum- und Parkettböden mit unserem

## **Parkettblank**

Ltr.-FL 65% o. Glas (bei Kannenbezug billiger) und legen Sie dieselben dann mit

## Aljüta-Hartwachs 1/1 Dose 80 5

an. Sie sind freudig überrascht, wie schön Ihre Böden werden.

Jünke Tauber Alexi

Ab heute Mittwoch Volldampf voraus! Carl Ludwig Diehl Margot Wagner Hans Junkermann Peter Erkelenz A Im Beiprogramm: Das zweiaktige Lustspiel "Eingetragener Verein" A S S mit bekannt. Lustspieldarstellern in den Hauptrollen. Fox tönende Wochenschau bringt: a) Der Führer — vor der alten Garde
 b) Der Treuschwur in München
 c) Der Führer — der Reichspräsident
 und die gesamte Reichsergierung
 bei der Heldengedenkfeler.

## Großes Rationales Reit-Turnier in der Festhalle Frantfurt a. M.

rg, 10. März, abds. 715 Uhr - Sonntag, 11. März nachm. 3 v. obds. 8 Uhr mäßigte Fohrpreise für Karteninhaber auf Reichsbahn und StroBenbahn

te Lamben

Besuchs-

karten

## Für die Fastenzeit!

Eler-Nudeln . Pid 0.44
Eier-Nudeln i P . 0.70
Eler-Makkaroni 0.50
Eler-Spaghetti 0.50
Eler-Schrämle 0.60
getr. Pflaumen 0.60
getr. Pflaumen 0.70
getr. Aprikosen 0.80
getr. Aepfel 0.60
getr. Birnen 0.60
getr. Pfirsiche 0.60

## 3% Rabatt 1669 A. H. Linnenkohl Ellenbogengasse 15, Tel. 27194

aben — Chlangenbad — Hebendungenbad — Hebendungenbad — Blattber 3, beiteh, Binterfahrlandit bis 3um 24, 3, einfah, veringert, Wiesbad, Autoverfebrasielellichaft m. 5, Hebendungenber 10 Tel 28000—28001. F480

## 3500 Dosen billige Oelsardinen

în reinem Olivenol



am Michelsberg

Dose **27** & 3 Dosen **75** & Dose **32** & 3 Dosen **90** & Dose **45** & 2 Dosen **85** &

Ferner Donnerstag u. Freitag:

**Fischfilet** ohne Haut u. Gräten 45.

Bestellungen stets frel Haus. Telephon 204 48.

## MECETIA

Elektrolux

Staubsauger Bohner

Ersatzteile Autorisierte Verkaufsstelle.

Lufflan & Cv. Rheinstr. 77, 1 Tel. 24453

## Raffauifdes Landestheater

Donnerstag, ben 8, Mars 1934. Großes Saus. Stammreihe C. 23, Boritellung Biener Blut

Operette von Johann Strauß. Weister. Tanner. Schend-von Trapp. Maver, Sad. Sedina. Doerter, Minido a. G. Okwald, Weisfer, Seithommer, Anlano 20 Uhr. Knie nado 22½ Uhr. Breile B pon 12½ Uhr.

Rleines Saus, Stammreihe IV. 23. Borftellung Zum ersten Male; Rutichafphalt

Schwant in 3 Aften n. 5, Kitter. Juers, Schleim Selmte, Sock, Slack, Jaffner, Lehrmann, Anfang 20 Uhr. Ende etma 22 Uhr. Breife III von 0.90 KM an.

Nue not fauta!

## Stosstrupp1917

.Der Glaube an Deutschland



Schirmherrschaft: Nationalsozialistische Kriegsopferversorgung

Die Nationalsozialistische Kriegsopferversorgung ruft jeden Deutschen, der Gefühl hat für Ehre und Dankbarkeit, zum Besuche dieses ihres Frontfilms von unerhörter Echheit und Treve auf.

2.30, 4.35, 6.40, 8.45. Jegendliche hab. Zutritt

TT TT TT TT TT TT TT TT

## Rochbrunnen-Ronzerte.

Donnerstag, den 8. Märs 1934. 11 Uhr:

Früh-Ronzert

Rochbrunnen, ausgeführt von Rarl Baftian, Auf Baftian,
Chritte im Ineipiertellaft von Kodert.
Deutice Lichtiele Overtüte von Alume.
O Jugend, wie bist du jo ichön, Lied von Kr.,
Bolpourri aus der Overeite "Chardasfürstin"
Kälmän.

alman. etite Mosart, Menuett von Messacopo, liegermaric von Urbach.

## Rurhaus-Ronzerte.

Donnerstag, ben 8, Märs 1934. 16 Uhr:

Ronzert.

Deutide Ballette und Tange. Beitung: Baul Belfer, Gfien.

Leitung: Kaul Bester, Essen.

Balleti-Guite von Gind.
Introdustion — Kir gai — Lento — Air gas
Reigen lesiger Geister: Wuseter: Air gai —
Gictisenne — Air gai — Lento — Air gas
Benustio (Allegars masso) aus der Ginsonie m
denn Vaustenstängen von Mogart.
Ouvertüre au dem Ballett "Die Geschöpte der
Trometheus" von Beschoven.
Aufsterberung zum Tans von Weber, Geschicken aus dem Wiener Wald. Walser vo.
Geschicken aus dem Wiener Wald. Walser vo.
30d. Etrauß.

Strauk. ... 3at und 3immermann" v

Eintritispreis 0.75 Mf Dauer- und Autfarien gultig. 18.30 dis 18.30 Uhr: Tanp-Tee. 20 Uhr:

Rongert.

Rongert.

Leitung: Taul Belfer, Ellen,

Quvertüre zu "Die Elumme von Fortiei" n. Auber,

nandie aus "Don Juan" von Kosart.

Kolfssiene aus der Oper "Der Evongestimann
von Kienal.

a.) Berceule, d.) Brölubium von Iärnefelt.

Laulend und eine Kasdt. Kalser n. Iod. Strauß

Batvourti aus, "Der Bettellübent" von Millöder.

Duvertüre "Banditeutreide" von Europe.

Morid der Eoppendeimer Klünflere von Aleiter.

Eintritisveis O.75 Mf.

Dauer und Kurtarten giltig.

20 Ukr im fleinen Goale:

Lichtbilder-Bortrag

Dr. von Kapen:

Br. von Bayen:

Ruholini, der Mann und sein Werk.

Gintrittspresse: Rum. Elah 1.50 Mt. nichtnun Blak 1 Mt. Dauerkarteninhader 0.50 Mt.

iesbadener Bunte Bü im Wiesbadener Hof, Moritzstraße 6 - Telephon 21474.



Sie lachen Tranen über unseren steppenden Komiker Doddy Fix. Heute nachmittag 4 Uhr: Hausfrauen-Nachmittag Es sagt an: Der rheinische Heimatschriftsteller Hans Jonen. Gedeck: Kaffee und Kuchen 0.55 RM. einschließlich Bedienung

# Wiesbadener Tagblatt

## Einundzwanzig gegen einen.

Eines Bleinen Kreuzers große Heldentat. / Das hohe Lied von S.M.S. "Königsberg".

Don Frit S. Chelius.

(Rachbrud perboten.)

Mahrend und nach dem Gescht herrichte in Sansibar ist eine vollstommene Panit. An biesen 20. September 14, dem Ebrentage der "Königsberg", wehten in der abt überall die weißen Flaggen in der Annahme, die Germans die Stadt besehen wirden. Nan wußte der nurste der Annahme, die Germans die Stadt besehen wirden. Nan wußte der nursteries der Annahme, die Germans die Stadt besehen wirden. Nan wußte der nursteries der die Kontakter der die Kantander der Annahme, die Germans der Stadt besehen wirden. Nan wußte der hier der Annahme, die Engländer der handen in den in der und die Engländer damit er den Zeutschen in die Engländer damit er den Zeutschen in die Kinger siese. Auch aben sie den Zeutschen in die Kinger siese. Auch aben sie den Zeutschen in die Kinger siese. Auch aben sie den Zeutschen in die Kinger siese. Auch aben sie den Zeutschen der Winde-Ansel selbst und auch der Engländer werden der Scholassen der Sch

dulbig.
Als die "Königsberg" den sinkenden Kreuzer "Beggius"
einer einzigartigen Siegesstimmung verließ — hatte
doch die auf eine zerschossene Alaggenleine nicht den
ingsten Schaden genommen — näherte sie sich dem
r dei Ras Abroeni, denn ihr Programm für diesen
z doar noch keinesvogd erschopft. Da war dei Sansidar
einene Funskalienen errichtet worden, die eine unaneinen Tätigkeit entstätete. Der das Sedenslich auftämmen. Zu diesem Zweck datte man in Daressladam
mich Oderleinmant z. b. R. Derm, der sich ja schon
Losse große Berdienste errungen halte, und Leutit z. C. d. R. Sprochoff an Bord genommen; diesen der kannen kanten

Don Frih H. Chelius.

in ihren Karten auch die Lage der Station gut eingeseichnet. Durch die keile Ulerbölchung war von der Station nichts au iehen, mie se liebe dem Kommandanten nichts ausehen, mie se liebe dem Kommandanten nichts außehen, mie se liebe dem Kommandanten nichts außeren, mie Schuß wurden abgefeuert, dann seht die uverluchen. 8 Schuß wurden abgefeuert, dann seht die uverluchen. 8 Schuß wurden abgefeuert, dann seht die Ergen Tage den Deutschen hole. Schon die man die nicht Tage den Deutschen hole. Schon die mehr den der die Leichte Leine Lage nichts mehr von dem Sender hörte, ließ erkennen, daß die Beschießung ihr Ziel erreicht hatte. Einige Tage spater erfuhr mält durch die englische Presse, das zwei von den vorsandenen vier Wasten umgelegt worden waren, und daß in einem Erdwert zu Kaften worden nachen, und daß in einem Erdwert zu Kaften des einen Masses 45 Askaris vernichtet worden waren. Bochenlang war die Station mundbot.

Run galt es, sich wieder auf den Heinweg zu machen und durch die Klippen und Untseien den Beg aus dem Kasten beraussguinden. Durch den Schonz, die am meisten besahrene Eingangsstroße des Hostens, zum es wieder sinaus. Dadei hatte sich Regatienkaption Loos in anderes Berguligen dorgenommen und in aller Stille vorbereitet. In den Riske aller Antionen stand bie "Königsderg" als Kinentreuzer verzeichnet. Kur, daß der Kreuger bei seiner Absahrt in Teutschland keine Winen mitbesommen hatte. (Much ein Beitrag zur Kregsschuldtrage: Jatte man wohl die "Königsderg" ohne Winen auskaufen lassen, wenn man in Deutschland den Britten ber der verteiten Schlamminseln im Aussischers" dur einer debt verteiten Schlamminseln im Russischelt, der einer Keipen sehen. Er hatte sie damals mit Sand sallen und an Bord holen lassen, aus großen Erkaunen der mit bielem Austrag dernaum der Ratten, die der ver ein der keine keine Schlaussen, was dies sond den Konten ein den ber Kropen nicht. Eingerie Klein sehen, was dies sond war ledigide der ertie Chießtig weite Glatteis güt es doch in den Keipe der den de

Gesecht hatten sich auf allen Seiten des Hasens große Zuschausermassen von Eingeborenen eingefunden, die mit gespanner Reugier jede Bewegung des stolzen Schisses versolgten. Die Entsertung vom User von zu weit, um genau sehen zu Können, was de vorzigig. Aber als die Sandsässer einen auch dem andern treu und der die Sandsässer einen nach dem andern treu und der die Sandsässer vom Land dem andern treu und der die Sandsässer vom Land dem andern treu und der die voransserechnete: die Angländer besannen diese "Akinensegung" deschaps ihres hasens sieren ganz gewaltigen lang den Saddpaß ihres hasens sieren ganz gewaltigen Untweg und Zeitwerfult bedeutete, die nach er Könelden der Saddpaß ihres hasens sieren ganz gewaltigen Untweg und Zeitwerfult debeutete, die nach vonarfelanger Arbeit die englischen Allneubenden die Kinnen sach der Anglös nach der Sädte, wo der "Begolius" nur noch mit den Wassschaper aus den Bolier vorzigen und der Geitste, wo der "Begolius" nur noch mit den Wassschaper werden. Das zweite, dierer Edist, das sich zum Glidals ein leerer Kohlendampier derausgestellt hat, ist im inneren Hasen verschunden. Da gibt es noch einmal Marm. Berlucht doch da totlächlich ein Bachtichill an der Küße entlang den Hasen soll es noch einmal Marm. Berlucht doch da totlächlich ein Bachtichill an der Küße entlang den Hasen soll, lind wenige Augenblickerplosion der untwerdet haben für de Wannichalt der Resielserplosion der untwerdet haben bet als der Kugenblickerplosion der untwerdet der der Resielserplosion der untwerdet haben der Küßen sie Kunnichaft des Bachtichilftes geht lopfüher im Bachte, der Kührer voran, und rettet sich durch Echnisder geltenden ber als undesiegdar geltenden der Schaligen Flotte date einen schale gerillten – ein Ereignis, das nicht nur monatelang die Erfüsten der holen gehen er als undesiegdar geltenden britischen Flotte hate einen schweren Schag erfülten – ein Kennisch der Kennisch vor den siehen gehen der alle underlegdar geltenden den Men helt, indeen der alle under Jungs in den Koolmien zufri

Stabt. Bollfahrtsamt Wiesbaben

Berdingung.

In den "Städtlichen Nachrichten" Nr. 10 von Märs 1934 ist die Bergebung von Vilaiterland un-etwnites lowie von Grubenties für das Rechnungs der 1934 öffentlich ausgelchteben. Städtliches Tielbauamt Wiesbaben.

Bergebung von Uniformftuden. ZSCTQCOMING DON ANTICOMENT (Solen und Die Lielerung von Uniformflissen (Holen und mmerjaden) für unter Fahrperional soll vergeben iden. Angedoisunterlagen sonnen det der unter-dimeten Diennituste besogen werden. Angedoiseröffnung Dienstag, den 20. Märs 1934. F442.



## Große Berfteigerung

gefamten erftflaffigen Hotel : Inventars des Hotels Hohenzollern

19 Paulinenstraße 19 (neben bem Rurbans), ju Biesbaben.

Es fommt sum Ausgebot ab Dienstag, ben 13. Mars 1934, u. folgende Tage, jeweils 10 Uhr beginnend bis 2 Uhr

das Mobiliar

aus zirka 80 Zimmern beite Abrilate Schletzimmer-Einrichtungen in Ruht, Wa-hagoni v. Kirichs, in Barock, Empires und Biedermeieritil: ca. 160 nollik Eetten mit In Nohhaatmatraben, 90 eine, awei- und dreitlir. Spiegelichtunde, Kleide, u. Wälfes-charünke, 55 Wachfoldierten, 100 Kachtilide, dreitlir, 55 Wachfoldierten, 100 Kachtilide, dreitlir, 55 Octommen, ca. 80 Zaunen-Blumeaus, 180 Kopftiffen, Steps und Rossbeden utw.

Seifel, Singie, Strige, 9, und Samstag, 19. Märs 1934, von 19—12 und 2—5 Ilbr.

Unmertung:
Das übrige Inventar: Beriere, Emprea und beutige Teypide, Brüden und Botlagen, Der 20 ger Keriertppilde, Weißbeu, Sotlefilder um Innuit in Kürge is Berileigerung.



werden, wenn alles versagte, durch versagte, durch versagte. Stärke B beseitigt 140, 278. Gegen Pickel. Mitesser Särke A – Ärstlich emploblen. Laufen Sie nicht länger ao häßlich henum.

Aus meiner Weintellerei!

Berfteigerung.

Beriteigerung.
Freitag, den 8. Wärz, weim 2% Uhr beginnend verlieigere ich suielge Austrong im Kotale
Sphingenstraße 4

(an der öberen Arbergalie, Telephon 28459)
1 autes Talelslovier, Nielberichtunfe, Wertick, Alerichtunft, 2 antile Gariante, 3 antile Gofas, Baravent, Trumeaus und andere Spiagel, Albert, Einer und Lampen, einselne und gade Iod, und pol. Betten, dereites Meiallbert, Gofas, Challedingues, Tilde, Aussiebrild, Eisfarante, Wällichemangeln, Boldmacheine, Uhren, Radiogereite und Pautiprecher, elette, Grammophon, Todium mit Linoleumbelag und Baluktude (f. Mussichelmangeln, Jämmerofen, Gastöder und hetälten, aufes Jahren, entiles Kollbult, Epielitik, Stitchaldung, etc., Flaidenichtund, Albertmag, Ladenthele, Außenichant, Arbeitsche, Dausgeräte, Untilmierben und anderes mehr freimillig ageen Barachlung.

Wilhelm klapper, Auffilonator u. Jaxator. Ständig Uedernahme von Berfteigerungen aller

Betanntmachung

Belanntmachung
Die Uningend. Tapierlehen, wie Einwidelnanbenisismos mreine und ohneiteit. 20
Edibalen Obitene uit, auf der Etraße westumerfen dat in leiter Zeit überdand gewommen.
Dibidalen Obitene uit, auf der Etraße westumerfen hat in leiter Zeit überdand gewommen.
Teledon 59331. 16

IME

Tür Braten u. Tunken
SÜB U. SAUET
empflehlt tagesfrisch
W. Kessler
12 Herderstraße 12

## Bestellen Sie Wiesbadener Tagblatt

Sie werden dann zuverläffig und schnell über das Geschen der Zeit und alle Dinge von Wichtigkeit unterrichtet sein. Die Durchficht einer Ausgabe wird Gie von ber Webiegenheit und Reichbaltigfeit bes intereffanten Lefestoffs fiberzeugen, ben bas Miesbadener Tagblatt" neben dem umfangreichen Rachrichtenteil aus allen Gebieten des polisperbundenen politischen und fulturellen Lebens im neuen Reich, aus Baterland und Beimat, aus Stadt und Land taglich bringt.

Geben Gie den umseitig abgedrudten Bestellzeitel ausgefüllt dem Tagblatt-Träger mit oder senden Sie ihn unmittelbar an das Tagblatt-Haus in Biesbaden. Sie erhalten dann das nachmittags erscheinende und beshalb besonders aktuelle "Wiesbadener Tagblatt" sogleich zugeschätz. 7- 3im . Bohn. Kailer · Friedr. King 80. Connent. 1. St., Et. Deis. Perf. : Aufzug. foi. 8 v.

7- Sint . Bohn.

Railer - Friedr. Ring 89. Connent. 2. Ct., Berionenauisug, lofort su perm.

10|40 PS Opt

Limou

Geiter wes sug su pf i Laght.

Sanbier - Berti

Moberne Stanbuhr

neu, befte M und gute g Frankenftr.

herd

Gasherde

Jatob Bok

Berde, Dfen Gasherde

Mauritiustr. 11 M. Jungmann. Mafulatur

Stellen.

Raufman, Perional

Nett.gewand-tes Mädchen

sur Mithilfe im Saderioden aum 1. April geludt. 3. Lapril geludt. 3. Lapril geludt. 3. Lapril geludt. 5. Lapril geludt. 5. Lapril geludt. 5. Lapril geludt. 5. Lapril geludt. 6. Lapril geludt. 1 3im, u. Kuche, Balton, ab 1 4. su verm. Rab. su verm. Näh. Sallgarier Str. 8 b. Göbel, Ansuleben vorm. v. 10—12 Ubr.

1 3immer

2 3immer

Goetheltr.

ich. 3.3. Mohn mit Sab, Balfor u. Zubeh. preis wert zu vermiet Räheres Morik itraße 49. Laber

Richgaffe 49

ntigung 15
3 Jim. u. Lücke
nebit Maniarbe
sum 1. 4. 1934,
eventl. auch als
Brazisraume i.
Arst ob Rechisanwali geeignet,
au verm. Rah. b.
Gemelser, Abels
beiblitase 37. 1.

- housperional

Junges gefund. Alleinmädchen 3. 15. 3. gefucht. Frau Dr. Honold, An ber Ring-lieche 2, 2, St. 2-3im-Wohn. 84 verm. Seim, Körnerstraße 4. Mittelb. 1. St. 2s ober 3.3im.s Wohnung gum 1. April 8. vermieten. Näh. Moriks krahe 17. 1. St. Mleinmäddjen 3 3immer

m. guten Beugn aum 15, 3, 34 gelucht Kengalle 24, 2 Bell. junges Möbel lofort gef. Lang-galle 2. Eingang Michhelsberg. Dobs. Str. 88, Sinterb. 1. St., 3-3tm.-Mohn. mit Küche und Zubeh, ab 15. 3. 3u verm. F435 Friedrichtt. 20.

Madden gejucht Reitaur, Wader, Spiegelgaffe 3. Tücht. Mabden

Sausmädchen

gesucht, Ang u. B 471 T.Berl AUS

TAGBLATT

Stellen-Gesuche

Weibliche Berjenen

Watt, D. Better,
D. S. (MbolissDide), Höber S. (MbolissBritt Subbed for the second of the second

Bestellschein

Strafe: ....

ab Conntag, den ...

Suche sum 15. 3.
od. 1. 4. Stelle
nis Hausmadch,
Selbständig im
Hausdalt, Angebote u. D. 471
nn Tagabl.Berl. Suchen Sie eine Wohnung? nn 20gol. Berl. Blädden, 22 J. erfahr. in allen Hausarbeiten u. Rüde. [. Stelle in gutem Haule. Ang. u. T. 473 an Tagbl. Berl.

Nachf. Robert Ulrich G. m. b. H. Hauptbüro: Taunusstraße 9. Möbeltransport Lagerung Tel.-Sam.-Nr. 59446 u. 23880.

Dosh., 2016 Str. 34, 1. 4. Au verm, Be 3-3im. - Wohn. m. Sad. 2. Et., 65 KM., 811 pm. Heis. 10 KM. Netotal 20, B. RESERVED

Molfsböte,
In sonn, Rein.
Silla abg. bertid. 3-3-Robin.
mit somp! Bab.
bela, lites falt.
u. marm. Bosses
a. 1. 4. ob. spaces
su vermiet. Am.
sulchen jederasit
Gottle, KinfelStraße 17 Bart.
S. 61204.

mit Bab und Manjarde, a. Sedanplas, s. 1. April 34 8u verm, Gef. Angebote u. D. 448 L.B.

Connige

3 - Zim.-Wohn.

Dotheimer Strafe 88 3-3immer-Bohnung

mit Jub. und Manl. ab 1. April preiswert zu verm. Räheres bei Fuchs, Wiesbadener Bant. Friedrichstraße 20. F435

3-Jimmer-Wohnung neu berger, mit Bab u. Jen-tralbeis, abgeldi. Etage, in Billa, Neroberaft. 15. beite ionnige Lage, lofart au verm. Beilel, Donbeimer Strahe 80. Lelephon 20233.

Schone fonnige 3-3immer-Bohnung

mit Rücke, Manlarde, gemein Sad, Bleichplat u. Gartenantei i. politeigenen Mohnhaule, Sebbe kraße 4. I. Stod, sum I. 4. faß au pern. Friedensmiere 720 AB Rädere Ausfunft erreift die Kaderen Ausfunft erreift die Kantenitelle des Koltamis Kein kraße. Siderwallsohn.
30 Jan. Bobn.
30 perm. Räb.
Bart., B. Beter.

4 3 immer | Gedanplag 7, 1
Dogh, 6tr. 63, | Imm. 166, 4-3-3
Gedanplag 7, 1
Imm. 166, 4-3-3
Gedanplag 7, 1
Gedan mit Bab u. 3u-behör s. 1. 4. 34 ben verm. Rah. Sausbesither-Berein, Quisenstraße 19. 4 3im, mit Bab u. Büroräumen, nen bergerichtet, Serrngarten, fir, 12, a. 1. April 3u verm. Räb, dal. i. Dinter-baus Bart.

Detdet italie 8
Idöne fonnige
4-3im.Aboh.
It. 4, 1954 su om.
Adb. Baderei
Betri,
Betri,
Bottlitt 19, H.

And Dausmite.

Tond Str. 100.
Mitschau 2.
Gr. fennige
3. Jim. Wohn.
tu nm. Einiller
Grinds 14. E.
3. Jimmer Mohnung mit Küde
in Krontipite
in

Der Unterzeichnete bestellt hiermit das Biesbadener Tagblatt

Die bereits erschienenen Forisegungen des Romans und — soweit vorhanden — den Wiesbadener Tagblatt-Fahrplan wollen Sie mir ebenfalls nachstefern.

Sucke Her mein Menban-2- u. 3-3im.-Wohn. 

4.Zimmer - Wohnung mit Bad, Gartenbalkon und reichl. Zubehör Müllerstr. 5, P. zum 1. 4. 32 preiswert zu ver-mieten. Näheres daselbet I. St.

5 3immer Albolisallee Hochparterre ichone 5-3.-28.

neu hergericht... a. 1. 4. au verm. Näheres Klauk, Bleichstraße 15. Tel. 24806.

Klarenth. Str. 5. B. Ifs., 5.8im., Wohn. m. Jub. ab 1. 4. su vm. Rauenthaler

Bohnungen ohne Zimmerangabe Straße 3, B. ládnes-Jimmer Bohn aum 1, 4. 1934, evil joat, aur verm Näh h Echwelzer, Woel, beidüraße 37, 1. Schöne sonnige Frontsp. Wohn, Preis 44 Me. Feltmiete, per-mieten, Rab. i. Taghl.-Bl. Wa

Sindenburgallee 13 tod icone 5-3im.-28ohn. mit chor, Bab, 2 Mani. Zentralbeig.

In unierem Haule Klarenthaler Gtrade 2 ift eine S-Immerwohn, nehit Zubehör jofort ober hötter au verm. Aaheres Spangeliiche Kirchentalle, Luilenstrade 34.

Wilhelmstraße 40 hochberrichaftliche

8-3immer-Wohn. Zentralheigung, Lift, Baluum gum 1. April ober fpater gu vermieten.

Ludwig Riehl Withelmstraße 40

Laden

Reu bergericht. Laben mit 2-3. Wohn., Luisenitrage 17. Rab. i. Musifal.s Laben.

Seraidelungs Anitali mit all meldin. Judebor. F435 Dellmundir. 33. lofoet preiswert su verm. Rab. Sellmundir. 33.

Paben
Reu hergericht.
Leden
mit Küdensim.
fuifenikraße 17.
(a. 3. Feuj) su
Rab t. Mustalseniaden
Runtalseniaden

Edladen

Musmärtige Rohnungen

Sto!

Billen u. Baufer Cinf. Landbaus mit fi. Stall u. Garten günüt su verm. Omnibus-perb. Wiesdad. Ung u. M. 470 verb. Wiesbad. Ung u. **M. 470** an Lagbl.Berl

Common and a commo 1. Et. mit Bad u reichl. Reben-gelaß, in rub. D. u, rub. Geg. gei. Zentralbeis. und Barnmansfierver-jorgung bevorz Ausf. Ang. unt. E. 471 an ben Tagbl. Berlag.

Möbl. Zimmer und Manfarben

Stod. 2 3im. Fobn-u.Dopp. dlafsim.), gut denink an verm, albeitsaller 34, do. Abf. 1. ant mbl. Rodnislating, 1 u. 2 Bett. Hint, 1 u. 3 hint,

8-3immer-Bohnung 1. Stage, ob. 3 u.
5 Sim. in sentr.
freier Lage, mit
mod. Romfort,
a. I. 4. su miesen
geludt. Angeb.
gerucht denauer

5-3im. - Wohn.

Salfonstumertir 2 Bert. et av perm. Archive in 2 Bert. et av perm. Ever. et av perm. Ever.

Reisen und Bandern

Billiger Landaufenthalt

mit Heizung und fließendem Wasser, Bad, Klavier. Preis 2.50 Mk., bei vier Mahlzeiten. Louis Weber, Landwirt, Unnau (Westerwald).

Mietgeluche

Beamter i. R. I. rub. Wobn. n. 3—4 Jimmer i. Erdgeld., nicht über 70 Wart Freign. Ang. m. Breig u. T. 465 an Tagbi. Berl. Rub. Chevaar indi 1 3im. u. Rüde. Frontis. d. Romein. d

Einzelne Dame fucht fonnige 2-3im. Bohn.

-4-Zim.-Wohn.

D. geb. Herrn zu mieten gefucht. Anged. m. Freis y. D. 471 T. B. Beamter a. D. in mittl. 3. lucht cinf, mohl. 3im. m. Fam. Andel. Br. 15—16 Mt. monati. Ina u. monatl. Ang. u. G. 471 T. Berl.

Möbl. 3im.

G. 471 T. Bert.
Clea, Bim., nollfommen ungelt., mögl. fevat. U.Kabe
Wilhelmitr., D. Serin gel.
Geneme Ang.
U. Br. (ohne Kailee) unt.
H. 270 Z.48.
Gonn, rub. faub.
hbl. 3. m. cfm.
Rüdenben, sum.
15. Märs gel.
Zomerm. Ang. Berufstätige

junge Dame iucht sum 15. a. möbl. Zim mit hetzung u. fließ, Waller. Ang. u. B. 473 T.-Berl. 2 l. Mani, mit Rochgeleg., mögl. Gübn. e. 15. 4. gefucht. Mng. u. F. 472 an Tagbi.-Berl.

Bill. Laden in a. Laufg, für Morieitr. 31. B. Bebensm. issort gesucht. Ang u. R. 473 T.-Berl. Rheinstr. 48. B.

In freier sonniger Lage, direkt a Niederseelbach b. Niedernhausen/Ts.

massives Landhaus, 3 Zim., 4 Kammern, Küche, Bad, al. Licht und Wasserleitung, zu verkaufen. Garten, Wald u. Wiese ca. 30 ar. Näheres durch Frisdrich Hilbrecht, Frankfurf a. M., Körnerstraße 4

Schön, aut mbl. Sut mbl. Zim.
Balfonzimmer
tür 2 Berl. en frecke B. Iks.
mit Benfon, lojort au permiet.
Möblicher 6. 1
Möblicher 6. 1
Möblicher 8. Möll.
Dokheimer
ta 16 Sch. 2 18 Sebergolic 21, 2 18

Sebergolic 22, 2 18

Sebergolic 23, 2 18

Sebergolic 23, 2 18

Sebergolic 23, 2 18 Einfamilien - Billa zu taufen gefucht.

Schreibt. SuchSchreibt. SuchSchreibt. Aussstebtilde. Tilche.
Stüble. Bufett.
Päanina Rotenpulte. Silber.
Swiegel. Grubeberd. Desimalsmaage. Derrenfleiber mitl. J.
Rotbmöbel.
Linslaum große
Bettfilte. Rüch.
Einmachgläfer.
Tüdher Rots.

Geldverfehr

300 Mart geg. Sicherh, u. mon. Rudz gef. Ang. u. 3. 472 an Taghl.-Beri.

Bertaufe ] Stringt - Serfitale

Rentables ut eingeführte: Geschäft

Uchtung!

Waldemange!
Stanblanger.
Eismaldine
Wafat. u. bab.
Badewanne, lür
li. Walber.
Vibet.
Waldervice,
Taidlervice,
Taidlerviich,
weik. 3igarren-geschäft mit Einrichtung günftig su ver-faufen. Einsel-beiten nut an Selbstfäufer unt U. 472 L.Berl.

66. Baffenrod

weitentild, weit, Schreibtild und Gellel, Spiegel Spiegel u. Bild. u. a. Walfmühl-itrafe 52, 2. Rlein-Auto

Motorrad-Motor hof. Langgaffe, Zimmer 14. Schöne mod. D.-Mäntef (44—46) bill. vt. Luisen-traße 49. 2 fts. Naurituskt.
Blotorboot ge-eignet, su vert.
Martilottuskt.
Marul v. 10—12 ilbr. A. Reeb.
Ludwigktabe 8.
Zagdt. - Berle

Fradamug Grübe 1.70 Mir. tadell er-halten, preism zu verl. 45 Mr. Schneidermeister Buzbaum, Serberstr. 8.1 L. Motorradanzug, Für Sotel oder Penfion

ware, mit Andziehtisch 10 Etühlen, für 300 Mt. verlaufen. Anlchaffungen Motorrabanzug, neuwertig, für Herrn u. Dame verfauft Reinbold, Riederwaldir, 8 3000 Mt. Angeb, erbe

> Schlafzimmer Küchen, Schreibschränke, Bücherschränke (2-u. 3lürig), Schreibtische, Flurgarde-roben zur Zeit äußerst preiswert

Möbel-Büscher Ki. Kirchpasse 6 (amMauritius)! Ehestandsdarlehen werd in Zahlung genomme

Küchen in gro F. Darmstadt Frankenstraße 25. arfsdeckungsscheine werd, ange

Gr. 56, m. Müse faft neut it.

15 NM, si verf.

Mainter Stroke St. B.

Gobeanfaramm,

35 NM, 28 M.

Russ - Himmertilde S. Gittble

A. M. groket

Rudentild S. M.

faft neuer flein,

Rudicklohanf 12 meise Rolden

Rudicklohanf 12 meise Rolde

Lommobe 10 M.

Raditt. Grieget

Silbet, Gobelin,

Challelomquebedte uin. Billie

gu verf. Delenen

Swei meihe

risenne Bettit.

1 etn.

Swei meihe

risenne Bettit.

1 etn.

Sandrit. Ru vertauntil

Rudicklohanfir. 8.

Solfsführberbett,

fait neu

voolev Tide

Schubolit. 8.

Solfsführberbett,

fait neu

voolev Tide

Schubolit. 8.

Solfsführberbett,

fait neu

voolev Tide

Schubolit. 8.

Solfsführberbett,

fait neu

Schubolit. 8.

Solfsführberbett,

gundichubolala. 4/20 Opel-Lim. allonrund binten, umitanbehalb

Brillanten Gold, Silber, Zahngebisse ver-kauft man am besten bei

Raufgefuche

L. Schiffer Kirchgasse 50, 2. Altes Zinn

Robeplatien-Roffer gu fauf geluch ang u. D. 47

Herren-Anzüge Conbe, Waiche Teppiche, Möbel Teabetten fauf D. Sipper Richtstrage 11,V

Suche einen Teppich 2,50 guf 3,50

Gebr. Yuto au fauf. gefucht. Ang. u. R. 471 an Tagbi.-Berl. Gebrauchter Ariel-Seitenwagen



## Erstaunliche Schönheitserfindung eines Arztes

An-und Verkauf

Westendstr. 15 Fernruf 25173.

Seißwasser. Apparat u. auterhaltenes Linoteum su faui, gelucht Bismardr, 9, 1 r. Piano ges. Preis-Ang. u.

Suche 1 guterb. Gerren-Jahrrad. Breisang unter D. 472 an ben Jagbi. Berlag.

Berpochtungen

Grunditiick

Marten

faft unfichtbare

latter Reinbold

ielh. orn. iche. bel, auft

Mit Tohttibet Pädagogium 4
su tanjen gejudu.
Stehmann. Mainz Stehmann, Mainz

Seirat.

Berichiedenes

Wer überfest



Eriolar, Gelang-Unterricht Leftion 2 Mt. Erna Landsberg Bismard-ring 27, 1.

Grindl.Klavier. Unterricht Leftion 1 ML. Erna Landsberg Sismard-ting 27, 1.

sirfa 30 Auten, gegen Abstand gibt ab Mar-straße 28. 2.

weiwaft wunicht solides mettes Mädel mit etw. Bern. tenn, au f. sw. Beirat Ang. mit Bild unter F. 468 T. Beri.

dangiāķi. Direktr.

Decadititin iau karte Zonie 25. 2.

darde Zoni

Das feierliche Seelenamt für den ver-storbenen

Herrn Wilhelm Gerz Mittelschullehrer i. R.

findet am Donnerstag, den 8. März 1934, vormittags 7.10 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche (Zietenring) statt.

Am 5. März starb unsere liebe Schwester, Tante und Großtante

Frau Christine Kexel, wwa.

geb. Dreyfürst im fast vollendeten 79. Lebensjahr. Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden (Hermannstr 28), 7. März 1934. Die Beerdigung findet Donnerstag nachm 3½ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Die genaue Berücksichtigung Ihrer Maße und Wünsche beim Zuschnitt und die Verwendung bester Zutaten gewährleisten tadellose Paßform der von unserer Abteilung "Maßkonfektion" gelieferten Kleidungsstücke.

## Anzüge

aus feinen Kammgarnen oder Che-vlots in grau, braun oder dunkelblau, komplett mit Roh- und Fertigproben

78.- 88.- 98.- 110.-

(nur m.Fertigprobe 8.-bis 12.-weniger)

Wir garantieren für tadellose Paßform jedes Anzuges. Nichtzusagende Stücke werden zurückgenommen und neu angeferligt.

Kirchgasse 64.

Tetzt dürfen Sie auch die Treppe bohnern,

> denn: Perwachs bohnert glättefrei. Zudemgibt es jetzt Perwachs farbig. Damit können Sie glättefrei bohnern und gleichzeitig färben. Perwachs farbig wirkt wie Neuanstrich: gleichmäßig gedeckte Farbe, schönster Hochglanz und - doch keine Glätte. Alsobohnern, beizen und polieren

## Patente

Elektrische Geräte repariert Ing. H. Keller Luisenstr. 14-16 (Rodschinka)

Schreibmajchinenarbeiten erfillasig. Schreibstude Retord, Webergasse 11. Haus Sportschäfer.

Rolles Geläätt lust noch einige guterbaltene Möbelkude u. Lut-fielllächen aus Brivatheits un übenehmen. Golortige Ab-rechung. Angebote unter E. 473 an den Tagbl. Weetlag.

Großer Schuh-Verkauf

Besuchen Sie uns am Lager Sie finden auch

Schuhhaus

Trauer-

Konfektmehl Marke "Harth" Pfd. 23 5 Pfd. 1.10 Auszugsmehl 5 Pfd. 1.00 Blütenmehl Pid. 19 5 Pid. 90

Haushaltmargarine nur auf Bezugsschein . Pfd. 38

Margarine Ptd. 1.10, 98 u. 66 Palmkernfett i. Tafeln, Pfd. 54 Kokosfett i. Tafein, Pfd. 60, 58 Markenbutter 1/2-Ptd.-Pak. 78 Molkereibutter 1/2-Pitt.-Pak. 74 Frische Eier 10 St. 1.15, 1.05, 98, 88 Sultaninen 1/4 Prd. 18, 12, 10, 9 u. 8

Harth-Kaffee 1/4 Paket 85, 75, 65, 60, 55

Weißwein vom Faß Ltr. 75 Weißwein 3/, Fl. o. Gl. v. 70 A an Rotwein : 3/, Fl. o. Gl. v. 75 A an

Obst- und Gemüsekonserven

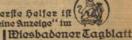
Plockwurst . . . 1/4 Pfd. 32 Zervelatwurst . 1/4 Pfd. 35 Schinken, gekochter 1/4 Pfd. 35

Edamer Käse 40%, 1/4 Ptd. 22 Allgäser Schweizerkäse 1/4 Ptd. 25 Emmenthaler o. Rinde 1/4 Pfd. 28

Donnerstag eintreffend: Suppenhühner 74

Orangen blonds, Pfd. 22 u. 2 Pfd. 35 Orangen, Halbblut . . . Pfd. 28 Tafeläpfel . . . . Pfd. 30 u. 26

Der sicherste Belser ift



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die Kranzspenden und die tröstenden Worte des Herrn Pfarrer Merten bei dem Heimgang unseres lieben Entschlafenen sagen wir unseren herzlichen

> Christine Lautenschläger u. Kinder.

Wiesbaden, Frankenstraße 9, 111.

Statt Karten.

Dank.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahms bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter

Frau Elisabeth Frensch

geb. Hohlwein

sagon wir herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

1809 125 Jahre 1934 1. Nassaussches Infanterie Regiment Nr. 87

Beitfolge gur 125-Sahrfeier bes @

Bormittago 12 Hhr: Gedentfeier

Radmittage 5 Hhr: Deutscher Abend im Bantinen

nationalen Anführungen. Bortragsfolge ficher P463 brogramm. Britalië, Croje Ball-Knillt. Tam Kufimarlich der Beginnenischmertoden am Bernning II.30 Illir vom Blag durch Keitleisch, Bidders, Beisch, Edmaldocher, Lutjenitze Lutjempfan, Die Ortsgumpenichtung bitat die Einvohreifunft, durch Blaggerichmund in den Straßen jovie durch rege Teilmahme an d wirdigen Asgimentsfeier ihre Treie und Angingungert aus ungeneben 1. Varf. Beginnent au seigen. Diet die Abendriere Entrittisfarten gam Bor-berfaufdrock von 6. die Archelt. Hoffe Verfrühen, Särenkt. 6. Samilnen-fifisch den. Sigartengricht Echards. Beltripht. 11. Jungschöft: Schäter, Bebergalfe I., Aufterhand. Höfer, Abenfrijdt. 13. Jungschöft: Schäter, Krie herrich, Abendusfie. 65. An der Boenbolige 6.75 Ver. 6 Mie Ameraden von der Gerende der Geschaft vollkommen. Die Eriögruphenleitung komie Familienangehörige herzlich vollkommen. Die Eriögruphenleitung

## Macht auf dem Meere.

Die gröhten Schiffe. - Die gröhten Ranonen. - Die gröhten Flugzenge.

Bei geogien Schiffe. Die größten Randen. Die größten Anglese Bei der Erötierung der Abrüftungsfrage ist die Tatlache in den Hintergrund getreten, die das Problem der Abrüftung nicht nur ein Froblem der Deret, londern auch ein Problem der Menken auch dier tämbige neue Elegerungen der Alftungen wurden auch dier tämbige neue Steigerungen der Alftungen vorgenommen. Einen Beweis erbrungt das im J. Lechmanns Verlag, Münden, net erbringt das im J. Lechmanns Verlag, Münden, net erbringt das im J. Lechmanns Verlag, Münden, net erbringt von Alexander Freib beausgagehen wird. In einer Abericht über die Leiftungen der Dienstillugsauge in Minter der Beweis auch ein Allegeng verfellt, das eine Höchtigeitwich das heute England ein Augseug der Allegeng eine Hinter der der in der Eliunde beisel. Das flugboot Rangoon ist mit 3525-PS-Worten ausgestattet, die dem Fluggeug eine Allegen von zehn Einsche hier auf einer Allegene eine Schiffen der in den fluggen von gehn Einne der in der Fluggeorte aber daben die Sterenigten Gtaaten geschaten und dat die das hier Fluggeort Ganoia" mit einer Flugdener von zehn Stunden der Sterenigten Gtaaten geschiegen. Dier sit es gelungen, einen Früngkauer und Schoen der Klugboot fernen zu flugdener und geschoffen. Den Keloto eines Flugdoot Feunden gelogien. Dier sit es gelungen, einen Früngkauer von gwöß Feunden aufderten.

den flugdoof Canole" mit einer Alugdbauer von aben bei Ereinigten Staaten geichagen. Der ist es baden die Ereinigten Staaten geichlagen. Der ist es der handen ist einen Füngdoof mit einer Alugdbauer von anolif Etunden aufchaffen.

Micht minder beachtenswert ist der überölig die hernor, dei England über Geiffsgeschübe von 40.6. Jentimeter verfügt. Arentreichs größte Geltiggeschübe deben nur 34 Jentimeter, ober Japan kommt der englischen Geiffsgestülletie gleich, indem Japan auch über 40.6. Jentimeter-Geschübe verfügt. Das gleiche glif für die Bereinigten Geaten, die ehnfalle über 40.6. Jentimeter-Keschübe verfügt. Das gleiche gilt für die Bereinigten Geaten, die ehnschlie über 40.6. Jentimeter-Keschübe verfügt. Das gleiche gilt für die Bereinigten Geaten, die ehnschlie inder 40.6. Jentimeter-Kallbergeschübe verfügt. Die Echnipweise die die Michael der 40.6. Jentimeter-Allbergeschübe verfügt. Die Echnipweise die bieler Weichlübe heträgt 30 Kilometer. Es ist möglich, aus diese Rielengeschißen anverhalb Gehuß in der Minnte zu leuen.

Sehr interessant juhr duch die Jahlen über die Entwicklang der Allbergeschie von eine Allbergeschie von eine Allbergeschie von eine Allbergeschie und werder und Kotorichiste im Jahre 1913 23 807 mit einem Stuttoregister-Lonneninhalt von rund als Millionen dertrag. Die Jahl is 1933 auf 29 515 Dampfer mit einem Stuttoregister-Lonneninhalt von rund als Millionen dertrag. Die Jahl is 1933 auf 29 515 Dampfer mit einem Stuttoregister-Lonneninhalt von aus der 20 an gestätet von rund als Millionen dertrag, Die Jahl is 1933 auf 29 515 Dampfer mit dem Kenntragsserzeiten. Jahr Jahre 1933 Wurden noch 668 Segelichiste mit einem Stuttoregister-Lonneninhalt von Gehalt zu der Allbergenen Geite eine Bertragstung der Geste zu derzeichen. Jahr Jahre 1935 Wurden noch 668 Segelichiste mit einem Stuttoregister Jahr der eine Bertragsung der Gele zu der zu der ein der Allbergeschie der Geste zu der ein Leite der Leite de

#### Wie die Abruftung gur Gee ausfieht. Erhohter englifder Marinehaushalt für 1934.

Erpogier eigliger Marinehaushalt für 1934.

Lendon, 6. März Der Marinehaushalt für das Jahr 1934 beläuft ih auf 36 550 000 Kjund Eterling; das bedeutet im Bergleich zum Jahre 1935 eine Erhöhung um 2980 000. Das Flottenburporgamm für das Jahr 1934 lieht n. a. vier Kreuzer, ein Flottillenführerhoot, acht Jerkörer, ein Flugasummutiefdiff umb der Unterleeboote vor, und zwar ein Unterleebot zum Minenlegen und zwei Salrouillenboote.

Der erfte Dorb der Abmitsalität dat erflärt, daß der Bam der neuen Kreuzer, Zeikörer und Unterleeboote innezbald der Fliffen erfolge, die von dem Londoner Flottenvertrage gefeht worden seten.

151 Millionen DR. für Frantreichs Glottenaufruftun

Paris, 7. Mar. die vom Marineminiker eingebrocher Flottenvorlage für den San eines Linienlähistes, eines Torpedobootsgeräderts und zwei U.Booten lieht Ausgaden in Höhe von 913 Millionen Franken (151 Millionen M.) vor, die auf die Hauschafte von 1934 bis 1939 einschließlich serteilt werden.

## Der nationalsozialistische Staat ist Regulator der Wirtschaft.

Reine Ginfdrantung der Unternehmer= Initiative.

Reine Einschränkung der UnternehmerIntiative.

Beelin, 6. März, Reichswirtschaftsminnster Dr.
Gomiti gemährte einem Bertreter der Zeitschrift, Germann and Hou" eine Unterredung, in der er n. a. ausgehete. Der Kationallozialismus hat die daotisch werden den zuklächete. Der Kationallozialismus hat die daotisch werden den zuklächen der Aufter und Reichschafter Abolf die eine Angedauf en den Juklände in Deutschaften der Aufter und Keichschafter Abolf die eine Abolf der eine Abolf der eine Abolf die eine Abolf der eine Freier Reinsch sein, der personschaft der eine Abolf der eine Freier Reinschaft der eine Belondere Mulgabe der in freier Reinschaft der der eine Belondere Mulgabe der Belondere Abolf der eine Belondere Mulgabe der Belondere Abolf der eine Belondere Mulgabe der Belondere Abolf der der eine Belondere Mulgabe der Abolf der Abolf der eine Abolf der eine

jahl verichiedener Betriebsformen angupaffen vermag und Raum für Anderungen bietet, jollte es fich herausstellen, daß lolche erforderlich find.

## Das fleine Gemeindefinanggefeg. Schonung ber Steuerfraft ift Sauptgrundfag.

### 600 000 erwarten den Rofenichnupfen. Woran erfennt man bas Seufieber?

Webr als eine Million Amerikaner, ungefahr 600 000 Deut iche leiden nach derlästigen wiffenschaftlichen Amsadden aus diesen Gandern an heutischer. Wenn man damit die Jaile nerziehet. Wenn man damit die Jaile nerziehet, die un gede auf eine deutsche nach mersten ist ihr ab me der Aranheit erstaunt. Das liegt einmal darau, das die Arge das heutischer, das man früher auch den Kosenschaupfen nannte, beute weienlich bester uns frühe ereichnupfen nannte, deute weienlich bester und früher erkennen, und an den überen und inneren Kostangungen. Bor allem ist die Kenntnis des Leidens dei Laien wie Arzeten in unserre Jeit eine viel verfreitetere.

ist die Kenninis des Leidens dei Laien wie Arzien in unserer zeit eine viel verdreichetere.

Charafteristisch für die Krantheit ist die Tatsache, daß kets die gleichen Istinit den gleichen Istinities der Verlagen und den von der Verlagen der Saume, die Kleiningen der Stondien un Beginn der Saume, dien Geftantlangen der Stondien und beginn der Saume, dies Escheitungen der Kleiningen der Kondien und Beginn der Frankung Escheitung und der Verlagen der Erkrankung leidet.

Alliäderlich zu bestimmter Zeit sellen sich Reizzustände am Auge mit Inden nur hat Kleining und der Verlagen mit der Verlagen und den der Verlagen und Verlagen und den der Verlagen und Kleining uns der Verlagen und Verlagen und der Alleininfahre der Kleining der Gehörlicheiten, so ichweisen der Schleimhäute der Rale, ihrer Kedenhöblen, der Augen und der Alleining und der Verlagen und der Alleiningen und der Verlagen und d

Arbitelns und einer sieberhaften Temperatursteigerung.
Alle diese Erscheinungen verschwinden dinnen fürzeiter Zeit, wenn der Krante ind in ein wöllig abgeschlossens zimmer zurücksicht, oder wenn ein latter regnerischer Zag eintritt. Augerhafd der Klütezeit der Grasse, dam der Känne ist die Arbeitabl oller Kranten vollskändig symptom-tiet, die Erscheinungen in den einzelnen Lebensaltern sind auch alt verschieden, wie sehen in den "Wedizinsischen Welei-mitgeteilt wird. Der Knade leibet mein au sollierten Augen-und Raiselnatartene, dem Jüngling gesellt sich häusig das Arbina dinzu, um zeiseits des Mannesolters oft allein in den Vordergund zu treten.
Mader fommt des Geutischer? Leuis in nur noch von

Ein wertvoller Helfer sur den Arzi dei der Erkennung, der Höllenart, die den Jouldnunpen jeweils dervorruft, kann der Volankert, der des Spellenart, die den Helfer des in Weien beispielsweile geicheden ist, durch Ausardeitung von Karten der heimischen Jiora und Angade der Bütteseit ichon ein recht drauchdares dissentiel zur Bertägung kellt. Bor allem finde es die Bollen der Gramineen, die schon durch die ungehauer Berden der Gramineen, die schon durch die ungehauer Berdenigten der Graffet und des Getreibes hier die erste Rolle istelen.

Seibiggeiellung des Mörders Weihe. Der Ausscher Beihe, der, wie gemeldet, leine Frau und seine beiden Töchter in ieiner Wohnung in der Pulligkraße in Berlin ermotdet hat, hat sich am Otenstagosermitig auf einem Boltzeiterier in Köpenid gestellt und ein umfallendes Ge-ständnis abgelegt.

### Schweres Gifenbahnunglud bei Mostau. 19 Tote und 44 Schwerverlegte.

Das Heidelberger sig übertrumpit. Bad Dürftheim erhält ein Rieseniaß, das das heibelberger Vasie
nabezi zehnnal in sig ausiedmen lann. Das Rieseniaß
nabezi zehnmal in sig ausiedmen lann. Das Rieseniaß
tommt unmeit des Anjes des Bergmallios des Brunklidisnuble ju stehen, mo bereits alle Borarbeiten im besten
Gonge sind. Der Erbauer diese Zeiles sit der Rüsermeister
Frig Keller. Das Ang erhält ein 15 Meter breites
Eliembetonlager, das eina 200 Rubstmeter Eisenbeton beaniprucht. In hrei Wochen soll das Ausdamment deendet
jein und mit dem Bau des Kalles begonnen werden. 1700
Auder oder 1700 000 Elter Wein betägt der tiesge Anhalt
der neuen Schöpfung, in deren Innern 400 Verlanen Allein
nehmen Kinnen. Insegleamt werden eine 150 Kubilmeter
holz benötigt. Mit 15 Meter Länge und einem Durdmesser
Musnanse. Die Eröffung des Weitsfaatsbertriebes soll am
Wursmarte im Exptember erfolgen.
In den Allen föhlich abgelützt. Im Sountag ib der

In den Alpen einliche abgelürzt. Um Sonntag ift der Munchener Josef Eril dei einer Siftour auf dem Hoden Goll durch Abeutichen von einer heiten Mundtener dost ich verung für t. Die Leiche wurde durch eine Expedition der Rettungssielle Berchtesgaden des deutschen pho derreich ichen Alpenvereins gedorgen.

ischen Alpennereins geborgen. Gin Sporfluggung an der Lübeder Bucht verunglückt. Das Sporfluggung an der Lübeder Bucht verunglückt. Das Sporfluggung D 2486 des Reichvoerbandes der Deutschen Zufischerinduktei ift Dienstagnachmittag dei einem Erprodungssling in der Räche von da des einem Erprodungssling in der Räche von da des einem Beropellerichaden in der Luftungluführen. Der Hönker des Kluggungs, Iodannsen, wurde leicht verletzt, fein Zogleiter, Ingenieur Hermann, fam dei dem Unfall durch Ertrinken ums Leben.

Ingenieur Hermann, sam bei dem Unfall durch Ertrin fen ums Leben.

Tischer im Aurischen Saft vom Eise einzeschlossen. Auf dem Aurischen Haft treibt seit einzeschlossen. Auf dem Aurischen Haft treibt seit einzem Lagen ein Fischen bas, des durch Eisgung schwere Beschädigung erkitten hat. Da es nicht gelang, mit Booten bis zu dem Berungslützen worzubringen, murden zwei Sportflu gleuge den Aufgeren Kachen entbedien die Fischer Berungsteilten werden eine Artischen Dies Auch Eingeren Rachen entbedien die Fischer das Boot mit den beiben Fischen, denen Eedensmittel zugeworfen wurden. Auch Chauleiter Erich Koch kartete zugeworfen murden. Auch Chauleiter Erich Koch kartete zugeworfen murden. Auch Gauleiter Erich Koch kartete zugeworfen murden. Auch gestellt ab mit dem Indelt ausgeworfet worden. Man hofit, beide Kicher eine trifft. Inzwischen ist ein zweiter Eisberecher aus Loblau angeiorbert worden. Man hofit, beide Kicher bald befreien zu steinen.

Indelt en Bildelt Machaifa und Soleph Burd. Rach dem Galthaus in Schweller Franz Rumen firsteil bie Michigen Freihellungen batten die beiden Erichossen, der Kontelle Kreit beraufbeischworen, der Amstal in einem Erteit die Michigen werden, zu Auch den Siehen Ericholisen, die betrunfen waren, in der Galturischaft einen Circi beraufbeischworen, der auf der Greiter in wiede. Um fich der Ausgriffe zu werken, zu Kawnat in Ericke liene Gegner nieder. Sie waren auf der Stelle tot. Kawnat heilte fich der Polizet.

Bur Internationalen Automobils und Motorrad-Ausstellung, Berlin, vom 8. bis 18. Marg.

## Deutsche Autoschau im Zeichen des Bolkes.

Rraftfahrt als Schlüffelwirtichaft des neuen Deutschlands.

Bon Prof. Oppermann, M. d. R., stellvertr. Korpsführer bes RGRR. und erster Bizeprafident bes ADAC.

## 3mei Blafate - gwei Belten!

Die neue Sinngebung im beutichen Autolicheisen kann nicht leichter berausgearbeitet und begriffen werden als durch einen Bergleich der Wer de filder, die ab der worschäugen nich zur die leissätzigen Automobie au der worschäugen nich zur helbeit ung in Gerstes um woei Entwürfe aus sich posar gegenübertlebenden Seistesbaltungen, aus zwei wollkommen verschiedenen Welten

Weiten!

Das Plasat aus dem Borjahte zeigte den von worne geschenen Wittelteil eines Lugus-Sport-Zweisigers mit den Köpfen eines mondinen Baares, Größe, städige Geschieter von vornehmer Müdigleit, die geradeaus ins Leere karren. Modische Wertschen alle, sir die der Wagen teinerlei Erregungen bietet, die lediglich noch mit dem Gesühl ihrer Gespflegtheit und ihres Ledensfills am Dolein hängen, Rinder inem materials ist ihren, gestigt unter höhlten Kest, die an nichts mehr glaubt und um nichts mehr Opfer bringen mit.
Das diesjährige Klasat vier

eringen will.

Das die sjährige Plafat pelgt einen aus rauchensen Schloten und Effen, aus zahlreichen Werthallen und omftigen Andustriebauten übergröß zum Simmel emporgereten Affannerarm. Einen feineswegs besonders mustelspaaft dargestellen, sondern mit duntlem Zadenärund, um die lich eine Dalenfreughinde fällett, bestiebeten Arm. Die dand das das unfarolierte Fahrpestell eines mittelskarten Wegens, eben nur das Fahrgestell eines mittelskarten Wegens, eben nur das Fahrgestell, von dem man noch nicht wilfen fann, od es hater einmal einen Berjonens oder einen Lieferwagen abgeben wird. Der gedanfliche Eindrud blefes Vlafates ih nicht Genuß oder Keprälentation, jondern Mittifächt Werfmannstum Aufbauwille. Eireben mach

Gunsten eines arbeitsreichen, verlehrsdurchluteten Deutschaldendbal
Das deutsche Bolt mird dem Kübrer für dies Zielsehung dantbar sein. Denn dier handelt es sich um den einzigen und den stieltichem Gedansfengut aufgedauten Etreben, im dem das Automobil jahrzehntelang nicht nur als Borrecht, londern unmittelbar als Kennzeichen einer in fig abgeschoffenen Weckt gelten mußte. Sehns bezeichnend, wie es für die Automobile gelten mußte. Sehns bezeichnend, wie es für de Automobile gelten mußte. Gebns dezeichnend, wie es für de Automobilen unter sehn der Aufglung von Fortschritt noch den vorjährige Auskellungsplaatel Denn ebens wenig, wie nord den Kriege ein keiner Mann in einen Salon binein gehörte, ebenso unterziecht wer der Allge m ein heit ein Luzuswagen, wie man ihn auf diesem Platat als Symbol der Motoristerung zeigte.

## Der Motor erobert bas Bolt.

Das ist nun vorbeit Auf der vorsährigen Autoichau sonnte sich die neue Sinngebung in der deutschen Kraftschrinoch nicht auswirken. Die Zwischeneit aber hat die aus Solsverbundenheit suhrenden gewaltigen Aufmärsich der SCKR. mit der Wolsere werden, des gegetat, einer Organisation, in der heute vierdunderstausend attivistische Kraftschlere vereint sind. Die Zwischenseit hat die 2000 - Klosenden der Triumph des Mittelwagens, der Bewährung des undersanten Andrecs und der Bewährung des under Albeitschleren der Schaftschleinigen Geiste mit siehen die fleichen Schaftschleinigen Geiste mit vielen dissessen Kraftschleinigen Geiste mit vielen dissessen Kraftschleinigen Geiste mit vielen schiederen Kräuchen des Kennbetriebs ausgeräumt, dat das Starunwelen ber Ferifiet und den

Sport als nationales Rampfinftrument

eindeutig par die Aufgabe gestellt, für Deutschland gu fiegen Die Zwijdenzeit beendete die geripflitternd wirtende Bielbeit

der Automobilstude und volldrachte die Einheit der deutischen Krassischert im RSAR, und DDAG. Die Zwischenzeit dat gefetzliche Resnachmen und sonstige Taten, die betreiend, Bolsaufstärung und Propagenda, die vertrauensteigernd wirften. Der Weg wird weitergeben zum Voll- Auch dei der Arassischert zum Bolt- Auch dei der Arassischert zum Bolt- Auch der der Arassischer und Schrzeugen, als Entspendeuer und Servagendenen der von Tadrzeugen, als Entspendeuer und Strögenbenuher. Zu einem Voll, das nicht nur die besten Konstrusteure des Vorlätits aus einem Altst geboren hat, sondern unmittelbaren Anteil an allem nehmen dart, nehmen will und fann, was einen Solten Köpfe erfonnen und eine siestlichen Hoben.
Dieser Weg zu einer vollsverbunden en Ausomobilwirtschaft im Einne der tiefgreisenden und in ihren Auswachen gigantischen Rahnahmen des

Führers geht nicht eine nur über das erfehnte hochwertige 500-Mart-Motorrad oder über den jogenannten Bolts-wagen, das gute und billige Zwedfabrzeug für jedermann.

wigen, das gute und billige Zwelfgerieg für jedermann,
Er seht vielmehr an erster Stelle eine Wandlung vorans,
die den Unternehmer und seine Mitarbeiter als verantwortliche Träger deutschem Forschriftigedantens, das Bolt als versehrsfreundlichen und versehrsfreudigen. Massen
absehner nu begreift.
Erst wenn der Sedanse des Fübrers weder im rein privatmirtschaftlichen noch im gesellschaftlichen Sinn mispoerstanden
mird, dürzte es sich seigen, daß jener Boltswagen tein Problem mehr ist!
Rechn. den Parktie dem Boltswagen fein Prob-

lem mehr ist!
Reben dem Aberblid über Leiftung und Angebot von Seute, neben der großen Bedeutung als

als Raujappell und Erziehung als Beleitung als Bollojdan, als Raujappell und Erziehung jum Berlehr, wird die devorstehende Aufoausstellung auch in dieser Richtung ihre Wirlung haben: den neuen Gest und die neuen Aufgaden herauszuftellen, wor die unseter gejamte Kraiffahrt geletlt it. Darf mit Recht stols sein auf den Ruf des Führers, der sie gu einem Christmacher des Ausbaues berte, kols auch die geschichtliche Berantwortung, die damit auf ihre Schultern gelegt wurde.

## Was tann der Staat für die Motorisierung des Bertehrs tun?

Bon Reichsverfehrsminifter Freiherr v. Elg : Rübenad.

In einem Sonderheit "Araft-Vertehrsweien", das der "Deutsche Kolfswirt" anlähtich der Auto-mobil-Auskellung berausgibt, behandelt der Reichsverfehrenniniter Freiherr won Els-Mübenach die Frage, was der Staat für die Motoritierung tun Iann. Wir entnehmen dem Auflah das Folgende:

burch eine einmalige Bablung, beren Sohe fich nach bem Alter ber Fahrzeuge richtete, ablofen.

Die Folge war eine Berboppelung ber 3ahl neu jum Berfehr jugelaffener Berfonenwagen.

bedeuten.
Mas das Keich sit den Krafischriport, und zwar so-wohl für die Entwidlung hochwertiger Fahrzeuge als auch für die Förderung portlicher Veranstaltun-gen int, ist detannt. Wie sich die Rassummen auswirten werden, ioll erstwalig das nächte Sportjahr seigen. Die Offentlichseit mus ersennen, das Krafisahrsport deute ganz etwas anderes geworden ist als sediglich ein aufregendes Kennspiel.

Die im Sport errungenen Etfolge find leuchtende Fanale für die Gestaltungsfraft und Leiftungsfraft einer Indultrie. Sie find Schrittmacher für den Ausseland.

einer Indultrie. Sie lind Schrittmacher für den Ausselich.

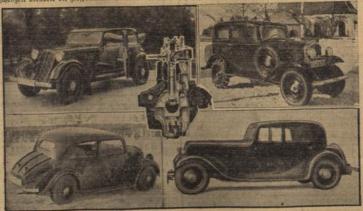
Durchgreisend sind auch die Magnahmen geweien, die, das Reich aur Beseitigung des kleinlichen Uber wach un gesend der Arteilige ihre getroffen hat. Der Fabrickulaung, der ich viellach zu einem teinen Atteithandel ausgewählen hatte, und der Jwang zur ätzlichen Unterfindung, ind fortgefallen. Erfeichterungen im Jusaflungsweien auch lür Touristen aus feemden Ländern, wurden eingeführt. Diese Masnachmen waren nur die der inglichten Vorläusier auch ler zu einer Keichersche der der der eine Archaben angelung, die in einem Abschnitt die Korausselungen der Jusaflung zum Verfehr und in einem nachen des Kethalten im Verfehr behandelt, sollen grundlich in den Kerchoben angewandt werden. Die Bielbeit der Borichriften soll verschwinden. Att ihrer wird die KeicheKrachenverschersordnung kat im weientlichen darzui verKrachenverschersordnung kat im weientlichen darzui vodirtäut ein muihen. Die Kentragenung mit den nach der
Autowiel der Elcherheit und Julisiateit des Verfehrs verKuntowsill-Aussellung einer Erötterung mit den interellierter Areisen zugrührt werden. Sie wird auch den
Ausderich enthalten und und die Weite Weite weiner erhöhren
Eigentumsücherung der Kratischtzeughalter beitragen.
Eine wichtige Aufgabe zur Förberung der Motorilierung lällt dem Staat in dem

## Musgleich zwiichen Schiene und Rraftmagen

beiden Aragen aurzeit wotent, doo in der Sachbeitand in beiden Aragen aurzeit noch nicht befriedigend.

Erisdirofreatilierung, Vereinsachung und Verbilligung sind die wichtiglien Segel, die die Regierung zunächt aussiehen nuß.

Welch einen Austried würde es zum Beispiel geben, menn mir zu einer Dera die ig un a der Treiskoffpreise gelangen sin einen Dar wenn wur die Aldbigung der Kraftsabrieugsteuer von alten Fahrzeugen und Aufwongen ahnlich bewirten tönuten wie die Witragung allgemeiner Etweirreparatur der Jadrzeuge aufgewenrbeten Beträge auf die Moldungseinman! Kicht alle Vlüterntaumen sonnen reisen, aber wo ein Allie ih auf auch ein Wegel Im sörfen sollen, der wo ein Allie ih auf auch ein Wegel Im sörfen sollen die Graft die, ernstbatt mit der Frage beschäftigen, wie her Betrechtsmöglichfeiten noch genügen, wenn sich der Ausomobilierseher etwa verdappelt oder verdreisacht. In Paris und in London ist dies längt der Fall.



Trumpfe ber beutiden Automobil-Induftrie für Die Deutide Automobil . Musftellung.

Teumple der cenigen Anismondynamic für de Anige enigetendentschaft fünglich Anisangung. Oben finds: Der 6/30 PS. N U.S. Boran, Ipp 220, mit Eingelich Anisangung. Oben rechts: Der neue 12-Liter Opel Vollemagen. In der Mitte: Queridnitt durch den neuen Magirus-4-391-Dieielmotor. Unten lints: Der neue deck Motor Wagen Ipp 130, der Metcedes: Beng-Werte. Daneben: Die 50-PS-Handmag Lite neue Rassenden in mit Kastentiefrahmen und Synchron-Biergang-Gettiebe.

## Berlin geht es besser!

cingatitgung des Handwerts dei durch die det Aronten Elektrofront, Gastront und Keuerungstront.

Ein Teil der Jandwerter lindet löhnende Bohungs Seihäftigung dei der noch immer in großem teilung.

Umfang erfolgende Teilung won Greihwohrenter in ungen. In mente keigendem Rahe kommen die Heine der Mahe kommen die Heine der Anderschaften Die Beitang ik. Za, man ik jeht logat einzig und allein der Heining ik. Za, man ik jeht logat diese insig und allein der Heining ik. Za, man ik jeht logat diese insig und allein der Heining ik. Za, man ik jeht logat diese insig und einer soffiereichen Gebäudetompleze diefer Gegend, die sich werblichen Erstriffdotsetriffe der zum Teil ein recht trikes Dulein frifleten, in Kleinwohnungen unspackalten. Richt werblichen in einer Scholnraum. Nicht mehrer Alleinen felle der Alleinwehrungen unter einen Gebäudetomplez Kleinwohnungen enkleden in diefen inder Allein erfolgten zur einig der neuzufdaffenden Ander und einer Ersche und einem Kohnungen mit einem Mohntaum ein Mohnungen foll de kleinere mit einem Mohntaum ein folleit, die der in der der Kleinwohnungen der Kohnungen in die der Rodhungen in der Kleinwehrungen in der der die So Waart im Monat folgen. Der ist dabei selbstoerkändlich, daß man bie früher mich ich erfrechlichen folge in der genannten Rohnpreffen darf man ireilig feiner fallsen erfehlich mehr Gebon allegen. Der Anderschallen der Kleinwehrungen um gena der erfehlich mehr Gebon allegen. Der Mart ernen mehr erfehlich mehr Gebon anlegen. Die Wart genommen, la man ferbolich mehr Gebon anlegen. Die Wart genommen, la man ferbolich mehr Gebon anlegen. Die Mart ernen mehr erfehlich mehr Gebon anlegen. Der Mart im Monat beweseen. Die Juverlügung wertellen der Marten and ir of der Marten der der Mohnungen met der der Mohnungen erne globe Angeler

Bom Aunaparf Mohnungen um, auch sont in Berlin nicht nur Aum Berliner Lessen aus den Kunnen. So sit man jeht Marken um der Kreichten Auna der Kreichten um der Kreichten der krei

"Ein deutscher Dichter und die "rafende" Betroleumlampe."

Mus ben Rinberjahren bes Mutomobils.

Berwegener Banditenstreich latalanischer Egnvilalisten. In den Mittogskunden des Dienstags verübien zwei Gondifalisten im Barcelona einen Kandüler zur Gondifalisten in Barcelona einen Kandüler jall. der mit einer Arachdeit durchgeschlicht wurde, die leibst in der tatalanischen Daupstadt ihresgleichen lucht. Die beiden Sistolenschülen Deadden füh am beiten Lage in ein vielbeiluches Gehäftischaus, das nur 200 Meter von der Wolfselschlichten entiernt ist, holten einen Gelädoten aus dem Auflung heraus, entrigten ihm die Gelädisch mit 38 000 Leicken India, dreinzie der Auflag hinein, leisten diesen in Gang und entsloden mit vorgehaltenen Pilolen. Sie fonnten unerfannt entsommen.

Berlobung des Kaisers von Annam, Amtlich wird mit-geteilt, daß sich der Kaiser von Annam mit einer Dame aus Cochinchinen ammens Buenhubao verlobt hat. Die Hoch-zeit wird am 20. Marz ftattfinden.

auch ber "Berliner Bar" 1200 bis 1300 Bolfsgenoffen Brot

## Marttberichte.

Bieshabener Groß, und Wochenmartt. Gemilje- und Obstpreife am 6. Mary 1934.

Gemilje und Obipreise ans Coopenmaris.
Gemilje und Obipreise ans 6. Närz 1234.

Narttverlauf in der Crosmarithalle: Anfuhr der Ischersteit enspreisend auf: Verlauf langiam. Groß, und Keinverlaufspreise Wind, Suid oder Gedund in Neichspeinung. (Die eingetlammerten Jahlen fünd die Großverlaufspreise, Weigtost (Verminterungsfohl) 10-12 (Horminic Civ. eingetlammerten Jahlen fünd 10-12 (Horminic Laufspreise), Verschlaften (Verwinterungsfohl) 18-20 (15), Kolenfohl L. 25-30 (22-25), Notesial L. 20. (16), Genünsch (Weiterunderungsfohl) 12 (10), Gelde Rüben 10-12 (3), Ghanaramurzeln 15-15 (12-15), Note Rüben 10-13 (3), Ghanaramurzeln 16-15 (12-15), Note Rüben 10-13 (3), Weiße Rüben 10 (5), Erdohitabl 8 (6), Freilandpinnt 25-30 (20-25), Numenfohl, ausländ. 1 St. 40-60 (1 Steing. 12-18 St. 5.50 R.), Weiterreitig 30-35 (23-50).
Geslerie 8-30 (5-25), Lauf 5-12 (3-9), Inveideling 10 (6.3), Kartolicin 3.5-4 (2.8), Rooffolat, ausländ. 1 St. 20-25 (1 Steing 24 St. gleich 4-5 R.), Laufdhalat 90 bis (70-80), Riitbertichalat 80-30 (70-80), Arleidipiel 1, 25-30 (20-25), II, 25 (20), Wirthfaltsarfel, fortiert 15-20 (12-16), unsortiert 13 (10-12), Wirthfaltsarfel, fortiert 10-12 (3-4), unsortiert 13 (10-12), Wirthfaltsarfel, fortiert 10-12 (3-4), unsortiert 10 (6), Jitonen 4-6 (2.5-4), Tpiellinen 1 St. 8-15 (4-12), Appiellinen 1 St. 8-25 (14-12), Appiellinen 1 St. 8-25 (14-1

## Mainger Biehhof-Martibericht.

Mainzer Biehhol-Marktbericht.
Mainz, Kürz, Mürkerist. 41 Odien. 15 Bullen, 400
Kübe ober Fürlen. 200 Käfber. Marktweilauf: bei Größvieh müßig belebt, auswerlauft, bei Kälbern ledhalt ausverfauft. Odien: vollfleischige ausgemäßtete höchten
Schlachtwertes jüngere 28–32, jonitige vollfleischige jüngere
Schlachtwertes jüngere 28–32, küber jüngere, volllieischige döchten Glachtwertes 52–30. Sonitige vollflieischige dober gemäßtet 19–24, leischige 14–18, kärlen:
vollfleischige ausgemäßtete höchten Schlachtwertes 22–33.
Kälber: beite Molt- und Saugfäßer 33–40, mittlete Moltund Saugfäßer 26–32, geringe Kälber 18–25.

## Bom heimifden Obits und Gemujemarft.

Bom heimischen Obst. und Gemüsemarkt.

Rus dem Obst markt ist der Absch in Apfel besser, was mit dem Agschlesen des Drucks, der von der omerikanischen Anzuber wessen, was mit dem Agschlesen des Drucks, der von der omerikanischen Anzuber wessen, pulammending. Diese Auslandsdonfuren, sie den deutschen Abschlesen zu den Anzeit würtend der Agschlesen ist nur noch Kistenware zum Anzeit, würtend der Agleicheit nur noch Kistenware zum Anzeit, würtend der Anzeit in Verleichen der Verleichen Verleiche Abschleiche Verleiche Verlei

## Shiffahrt.

Samburg. Subamerit. Dampffdiffahrte Gefellicaft.

Hamburg-Südamerik. Dampsichistakseseilischaft.
Räch te Abfahrten nach Südamerita:
(Anderungen vordeheiten.)
Vinie A: Schnell und Passiglerdampter Brastlien und
La Blata nach Rio de Janeito, Santos, Sao Arancisco do Sul, Rio Grande, Manteeldee und Buemes Aires:
Und Hamburg von der Vonder ist, Sa. D., Cap
Arcona" 8. 4. (Cinschiftigung der Vollagiere in Hamburg
am wordergedenden loge adendes.) D., Monte Cacronicatos
(8. 4. D., Monte Olivia" 20. 4. D., Monte Garmientos
(11. 5. D., Cap Arcona" 18. (Cinschiftigung der Pallogiere in Hamburg am vordergedenden Lage abende.)
D., Algo "25. 5.
Stinie B: Frachtdampfer nach Mittel-Brastlien, direkt nach
Rio de Ianeito und Santos üder Antwerpen: 29. März;
Posto, "Karana". 12. April: Posto. "Ludwigshafen".

## 3wei Grubenunglüde in Oftoberschlesien.

Elf Bergarbeiter auf einer Grube eingeschloffen. - Drei Tote, ein Berletter geborgen.

aufgenommen woren. Die Setzgospere beinver fich an der Unfallfleste und leitet das Keitungswerf.

Am Mittwochfüh gegen 2 Uhr haiten die Bergungs-arbeiten den erken Ersolg. Die Kettungsmannschaften stießen nach siederhaften Arbeit auf einen Hauer aus Miechowis, der nur leichte Berlehungen erlitten datte, sowie auf einen Hördermann, ebenfalls aus Miechowis, der jedoch nur als Leichte gedorgen werden sonnte. Mit einem Teil der Ber-schützteten stehen die Kettungsmannschaften in guter Ber-dinburg, Gegen List ühr em Mittwochfrish ind zwei leitende Beamte der Bergdedörde in Breslau in die Ernde eingefahren, um die Kettungsarbeiten zu überwachen. Im Jauie der Morgenftunden murden die Bergungsarbeiten nach den neun nach eingeschössen Bergleufen unter Ein-ias aller Kräfte fortgeführt. Es gelang, wei weitere Ber-unglützte, leider jedoch nur als Tote, aus den Kohlentrüm-menn freizusgen. Bei den Love handelt es fich um einen Lechnister, um einen weiteren Jördermann aus Miechomis jund dem Geiger-Gelloetrieter Gpallet aus Seuthen. Damit jund dem Geiger-Gelloetrieter Epallet aus Seuthen. Damit jund dem Herzgang des Unglüds erlahren wir solgende

Bu bem Bergang bes Ungluds erfahren wir folgenbe

Einzelheiten: Um Dienstag gegen 18.10 Uhr murbe bas Seuthener Bergrevier von einem außerordentlich befrigen Erbitof beimgelucht. Auf Rarhen-jentum murben in 3ich 14 bie Goblen von wort 50 Meter von einander entsfernt liegenben gleichlaufenden Streden emporgeprest.

## Die Urfage des Ungluds.

Die Ursage des Ungluas.

Wie mir von sahmännischer Seite ersahren, handelt es fich dei dem gewaltigen Erdieg um ein i ektonische Soben, wie sie im abetschless um ein in tektonische Soben, wie sie im abetschlessigen Betgrevier nicht jelten sind. Die Erdiköge, die erdbedenähnlichen Charafter daden, rreten von zeit uz zeit auf um berteichen beinderes im Gediete der Stadt Beuthen die stättlie Ausmirtung. Abgeleden non den Erdbewagungen, die insighe des ieltwissigen Aufbauere ders dauch der Arten der Verlieben von den Erdbewagungen, die insighe des ieltwissigen Werschause des Uniergundes des aberichiessischen Geschause der Aufbauch der Verlieben Verlieben von der Verlieben, dat dieses Kevier noch mit zusätzlichen Druffponnungen in der Erdrinde zu rechnen. Diese Eigenart des Reviers hat bisher eine wissenschaftliche Rätung noch nicht erfahren.

## Das Ungliid auf der Giefche-Grube -Bergleute verschüttet und fdmer verlett.

A vergietite verigintiet ind igwer vertegt.
Katswis, 7. März, In den Aachnitischasslunden ereignete
lich am Dienstag auf der Giesche-Einde in Ja no if ein Gebirgsschlag. Im Richthofenschacht löten sich rielige Kohlenunglien und verägitieten Bergleute, die in einem Pieller arbeiteten. Kach wehrflündigen Settungsarbeiten sonnien die vier Verung fücken Settungsarbeiten sonnien die vier Verung fücken Settungsarbeiten ichweren Berlehungen gedorgen werden. Jwei von ihnen liegen hössungsichtag die gleiche Ursache das auch dieser Gebirgsschlag die gleiche Ursache hat wie auf der Karsten-Jentrum-Grude in Benthen.

# Sport und Spie

Frankfurter Reitturnier am 10./11. 2März

Geleitwort bes Gruppenführers Bederle.

Die Su. hat fich mit jum Träger des Turniers in der Gefthalle gemacht und wird freudig und begeistert daran teilnehmen."

ges : M. S. Bedetle, Gruppenführer.

Ein Reitturnier in München witd vom 23, dis 25. März die Reihe der juddeutschen Reitturniere ab-ischien. Franklurt veränskaltet es befanntlich am 10. und 11. März, dann folst Entukgart vom 18. dis 18. März, und nun ist auch noch München dazu gekommen.

Uber brei Millionen Bferbe im Reich.

uber brei Millienen Blerde im Reich.

Die Pjerde ja in no om 5. Dezember 1933 hat ergeben, dog gegenwärig in Deutschland 3 365 106 Pferde gekalten werden, gegenüber 1932 eine Junadme von 0,1 %. Odei find die Bekände on noch nicht einschrigen Flerden nicht einschrigen Flerden ist die Angeleichen und auch dei der 1 bis 2 Jahre alten Bierden ih die Junahme mit 5.2 % recht erzebilich. Dies Jadien demellen flar, daß die keigende Tendenz in der deutschlich der Stellenden Pferdeucht eine erfreulich farte ist. Das Ergebnis der Stutenbedeungen 1933 gibt zudem die Gemisheit, daß der Fatzelahragung 1964 der kartike feit Jahren fein wird.

Guhrerralsfigung im DI.Gan Gubmeft.

Führerratsstung im DT.-Gan Sübwelt.

Im Rahmen der turnerligen Gaarkundgebung in Mainz hielt der Gauckührerrot des Turngaues 13 (Südwelt) eine Tagung ab. Ganzührerrot des Turngaues 13 (Südwelt) eine Tagung ab. Ganzührerret Etwiennat Com me er (Geger), der den Bortig führte Etwiennat Com me er (Geger), der den Verlagen der Deutlichen Aufmenschaft. Er kan debei aussührstlich auf de leiften Bargünge in der AT. zu prechen und derschieber der der Ergung der DT. Gaugübrer in Berlin, die unter dem Backü des Reichsportsührers hatt gefunden der Edizerung fand auch die Kragedes Serdältmilies zur EM. und H.3., das ichen in aller Kütze durch den Reichsportführer eine Klärung erscheren wirk. Mis Kacholger des zum Keichsbeitwart der DI. nach Berlin berusenen diskerigen Gauchietwarts Minch (Kranfturt am Main) wurde Brof. erlit as Jämehnerlem mit dernut.

Der TT-Gan Südwelt wird voraussichtlich Mitte April in Lu durch aus gesachen zu innehmen die Kerenstührer einehmen follen. Gantige aröhere Gaucher Kranftungen find für des Zehr 1934 nicht vorgelehen. Das nächste Gauten für den Kant. Der Gaugelbeit, in Gaat brüden Kant. Der Gau kellt ab löfert einen Gauz Lunaleskret ein, der met erke Jahr einer Etzigleit ausschlich meanspeliet, in Gaat brüden Kant. Der Gaupelbeit, welchen Schaffen den Kant. Der Gaupenkelt deiner Tatigett ausschließig im Gaargebiet arbeiten mitd. Eingehende Allein Backten werden der Gaupenkelt den Kerten Sahr einer Etzigleit ausschlich der Gaues hattstinden werden.



Gine Deutiche itellt neuen Sobenflug-Weltreford auf.

Sanna Reitich fiellte auf ber Gubamerita-Erpebition bet deutiden Segelflieger einen neuen Sobenflug-Weltretord für Frauen mit einer abso-luten Sobe von 2000 Meter auf.

Regeln.

Berband Biesbabener Regelgefellichaften (G. B.).

Berband Wiesbabener Regelgelellichaften (E. B.).
Die Verbandsjpiele haben ihr Ende erreicht. Ligame iker wurde "Mate" (A.M.), B.Rlaisen meiker
"Eeu nerkols" (A.M.).
In der IgaMe iker wurde "Mate" (A.M.), B.Rlaisen meiker
"Eeu nerkols" (A.M.).
In der Ligane ligane eine LigaMenten eine LigaMenten eine LigaMenten eine LigaIn der LigaIn der

ficherkellte mit geringem Holjunterschied.

Die Ergebnille:

Qiga-Klalie: "Rars" (A.M.) gegen "Rheintreue"
1325:1296: "Kisch auf" gegen Katena" 1271:1282.

A.Klalie: Bierhalt (H.M.) gegen Katena" 1271:1282.

Bierkalt (B.M.) gegen El bich" 1249:1221.

B.Klalie: "Teiglite" gegen "fibello I" Wiesdachen 1269:1243. "Reunertols" (A.M.) gegen "fibello I" Wiesdachen 1330:1253, "Je fall in I" (B.M.) gegen "Mengolb" (B.M.) 1246:1208; "Meingolb" (A.M.) gegen "Gegen "Geringolb" (B.M.) 1246:1208; "Meingolb" (A.M.) gegen "Gegen "Geringolb" (B.M.) 1246:1208; "Meingolb" (A.M.) gegen "Gegen "Geringolb" (B.M.) 1246:1208; "Meingolb" (A.M.) gegen "Gegliteb" 1271:1254.

## Sport-Rundschau.

"Rettung aus Geenot"

"Rettung aus Seenot"
ift der Rame der Sonderschau, die auf der großen Berliner Balferlport-Auskellung in den Auskellungsdallen am Junfurm vom 10. bis 18. Marz pon der
Deutschen Gesellschaft zur Kettung Schistbrüchger gestigt
wied. Das der ausgestellte Material an Rettungsbooten, Kettungsgeröten, Ausruftungen der Stationen und der Rettungsmannschaften, die Ersäuterung der Arbeitsweile mit den modernen Kettungsgeröten gibt ein anschaulisches
Bild des segensreichen Wirtens der Gesellschaft, die seit der Abre 1865 dem Seemann in Rot im Bereich der deutschen Külken die rettende Jand bieset. Eine 3600 Kenickenlehe Mülken die rettende Jand bieset. Eine 3600 Kenickenlehe Mülken die rettende Jand bieset. Eine 3600 Kenickenlehen Mulken die rettende Jand bieset. Eine 3600 Kenickenlehen Mulken die rettende Jand bieset. Eine 3600 Kenickenlehe Lie und die Bereich der die Statische der Deutschen Am vergangenen Jahre waren es di Schilfbrüchige, die ihr Leben der Flogge Kotes Kreuz im weisen ichwarzumran-beren Felds der Bereichen.

Der neue Bin. Seilbronn.

Der neue BIR. heilbronn.
In einer außerordentlichen Hauptversammlung, die non über 200 Mitgliedern besucht war und der der Anheer des Gaues 15 (Mürtemberg), Dipl. Jag. Altgen (Ulm), sowie Areisfeiter Draug beimodnete, beichig der PPI, beitfronn leine Reugründung, die die Auftimmung der gangen Betlammlung jand. Dipl. Jag. Alten verlicherte den neugegründern Serein non Seiten des Gaues vollke Unterflühung. Die Spieler, die dem Berein nicht die Treue helten werden, dienen wehren, die den Bund mit entsprechenden Rassandmen zu rechnen daden. Areisselter Draug trei folglieft die ode duffer ein, daß Er de un ge nieglicher Art dei der Jugend des KIR. Deils bronn für en g verb of en werden sollen.

Dherst Charpn, ein befannter frangölicher Pierdslooti-Haddmann, Rellt in einem längeren Artifel das Berliner Keitiurnier und eine Einrichtungen als is vorbildlich din, daß er beren übernahme auf das Karifer Turnier antregt.

Ernst Gühring, einer der besten beutichen Schwergemichte, wurde am Montag in Leicelter vom britischen TrWeister Zarry Gains in der 7 Kunde f. o. geschlagen.

Cochet, Frantreichs Er-Manteur-Tennismeister, hat
iekt in Montreal dig All Tilden in einem Vierigakampf
dis, 5:7, 6:4, 6:3 geschlagen. Cochet/Plag gewannen auch
das Doppel iber Tilden-Vines mis dis, 6:4.

Rezito ichtung Cuba im ersten von der Ausscheibungsspielen um die Jußballweitmeisterschaft faap mit 3:2.

#### Wandeen.

Gründungshauptversammlung bes Taunusbundes in Eppstein i. I.

nach Jahrzehnten des Redeneinanderarbeitens verschiedener Taunuskluss ift nun endlich unter der Führung des Oberbürgermeisters der Stadt Fantsturt a. M., Dr. Krebs, wieder ein einheitlicher Gebirgsverein mit dem neuen Namen Taunus dund ins Leben getreten, Die eiertliche Geündungsdauptversammlung stadet am Sonntag.

11. März, unter Tellnahme der gesamten Benölferung in Eppstein i. T. katt. Mit der Rächs diese Orfes-knüpft der neue Taunusdund an die gute überlieserung seiner Gründervereine an, die berteits im Jahre 1883 edenfalls siere sine isten Auswirfungen bedeutende Jauptversammlung abgehalten haben. — In der Berlaumulung werden die Jührer der rund 60 Ortsgruppen verpflichtet werden, hinter benen 6000 organisierte Taunuswanderer siehen.

## Wetterbericht.



An der Südeite des ausgedehnten vor Standinavien liegenden Tiestrudgebietes bildet sich ein fraftiger Teilwirfel aus, der mit sehalten bis fürmischen und milben Südweltwinden sein Negengediet über uns finmeg sührt. Un seiner Rüdseite wird mit etwas tälteren westlichen die nordweitischen Winden die Riederschlassitätigkeit wieder ausfülglen.

Witterungsauslichten bis Donnerstagabend: Wechfelnd bewöllt, im gangen troden, Temperaturen finfend, mößige weitliche Winde.

## Dreifacher Automobil-Beitreford von Sans Stud auf bentichem Bagen.





Der "P-Rennwagen" ber fachfiichen Auto-Union, mit de m die neuen Welt-Söchftleiftungen aufgestellt murben.

Anweienhoft der Spigen des deutschen Kraftsports 2. Melitestord über 200 Kilometer von 214,109 Stundenfilometer Hoften dem gelung es deutschaften dem gelung es deutschaften dem gelung es deutschaften der F. Wagen der Konstruttion Dr. Pooriges Ausdellung von der Konstruttion Dr. Pooriges Ausdellung der Konstruttion der Forden der Konstruttion de

## Industrie und Handel.

Die Reichsbant im erften Biederaufbaujahr.

Wieder 12 °/o Dividende. — Abfinken des Rohgeminnes auf 129,4 (i. B. 185,8) Mill. M.

Wieder 12°/« Dividende. — Abfinsen des Rohgewinnes auf 1234 (i. & 185.5) Mill. M.

Im Jahre 1933 kellten lich die Gesamtumiähe der Reichsbant auf 644.83 Mill. M. 1692. Die Gewinne und Berlukrechnung schieft in den 1932. Die Gewinne und Berlukrechnung schieft in den Einnahmen mit 129.40 (185.80) Mill. M. und in den Ausgaden mit 89,32 (145.80) Mill. M. & die dem Erzielten Keingeminn von 40,96 (30.0) Mill. M. die dem Ausgaden mit 89,32 (145.80) Mill. M. & die dem Erzielten Keingeminn von 40,96 (30.0) Mill. M. die entstellesigner erhalten niederum eine Dividende von 12°/« was einen Beitrag von 18,00 Mill. M. etforbert. Die Anne noch aus dem Reingeminn von 60,90 mill. M. etforbert. Die Anne noch aus dem Reingeminn werbseisbenden 18,08 (18,00) Mill. M. diesen M. wird mit den niedrigeren Insisähen und im Devisienverlehr durch die Entwicklung michtiger Ausslandsondhrungen, desonders des Anders, motiviert. Dadei ihn odler Jode ausgemielen wohen wer, weil die Reichsbant die notwendigen, dolfdreibungen auf die Engagements der Golddolfschund in Affien der privater Großdanken iber notwendigen Abschaftlich und 18 der Gentung des Reichsbant die notwendigen Abschaftlich und 18 der Gentung des Reichsbant die notwendigen Abschaftlich und 18 der Gentung des Reichsbant die Notwendigen Lied der Gentung des Reichsbants der Golddolfschund der Kieden der Gentung des Reichsbantschaftlichen der Beitre der Gentung des Reichsbantschafts der Gentung der Reichsbant der Gentung der Reichsbant der Gentung des Reichsbantschafts der Gentung der Reichsbantschaft der Gentung der Gelten, die die Rotenbant im Interesse der Wille der Ried der Gentung der Gelten, die die Rotenbant aus der Gentung der Alle Rotenbant der

gurüdzuführen.

Wie aus der Bilanz erfichlich, beiaft die Kotendanf Erde 1933 außer 28,59 Mill. M. Deviembesähden, die als Dechung für die Koten dienten, lotde in Höbe von 193,28 Mill. M., die unter Ausfandsmechsel und Scheen von 193,28 Mill. M., die unter Ausfandsmechsel und Scheen vor die durchschriftliche Größe der angedaufen Wechtel auf das Inland war 2007 (i. St. 2231) M.; ühre durchschriftliche Verfallzeit betrug 53,8 (55,7) Azae. Bei Fälligkeit nicht oder nur teilweite eingelöft wurden 183 203 (324 1836) Wechtel im Beitrage von 31,50 (74,89) Mill. M. Das find D., der Scheen von 1,50 (74,89) Mill. M. Das find die Großen der 74 Abrechnungsfellen im Jahre 1833 abserechneten Gelamfbertäge beliefen find auf 22,2 (56,3) Mrd. Mart. Un Verschriftlichungen in ausfändlicher Währung waren am 31. Dezember v. J. nur noch 3,76 (373,30) Will. M. dorshanden.

11 949 Inl. mit 1 241 270 Ant. 3u 100 M. 11 904 mit 1 244 393 1 589 Ausl. 257 051 ... 100 M. 1570 ... 253 879 13 598 1 1498 321 ... 100 M. 13 470 mit 1 498 321 ... 100 M. 13 470 mit 1 498 321 ... 100 M. 13 470 mit 1 498 321 W. 100 M. 13 470 mit 1 498 321 ... 100 M. 13 470 mit 1 498 321 W. 655,97 (594,38) Will. M. an. 3ufter 1903 Miles in allem solet

für 856,97 (594,28) Mill. M. an.
Alles in allem zeigt ber Verwaltungsbericht der Deutschen Notendant für 1933, daß das Inktitut für den Wie ist der au fb au gerüfter ilt. Im Indere 1932 hat man rund 7.5 Mill. M. für die Weisfreibung auf Konten-engagements abzweigen fönnen, ohne auch nur einen Pfennig non den ofienen Killefagen in Anjrund zu nehm. Im leisten Indere Independent in Anjrund zu nehm. Im leisten Independent in die Verlag auf Währungsdorte weiteren Aber auch die kotung der Kraft, die allerdings in der Hauptlage der Kraft, die allerdings in der Hauptlage aus der Luelle des Notenprivillegs gespeilt wird.

Der weitere Berlauf der Leipziger Frühjahrsmeffe.

Anderung des Borfengefeges.

## Bon den heutigen Borfen.

Serlin, 7. März (Eig. Drahimelbung.) Tenbeng: Une in heiftlich. Der Drebreingong war beute geringer als an den Vorlägen, da das Swölfum ihn nicht mehr in dem Musmaß der leihen Tage am Geschäft beteiligte. Die Auslisse hieft fich infolgedeilen ebenfalls zurüd. Die Anjangswotie-erungen waren dei Schwantungen von 36 bis 136, 38 mich ganz einheitlich, doch war ein unverändert freundlicher Grundliche der Börle weiterbin nicht zu versennen. In erste Leine ih diese Wöherstandspisset auf die fortlaufend zurerhöhtlichen Weiterschaftlichen zurückzusihren. Nach den ersten Aussen war die Lendenz, ausgebend von Elestrowerten, seundlicher Braunfohlenaftien waren wenig verändert, Aaliwerte nicht gut gehalten. Cestrowerte lagen einheitlich freundlicher und im Werlauf etwa 1% über den Vongsnotierungen Autowerte waren gehalten. Textil, und Lunklichment waren meist um 11% gedrück, während Hopter, und Jell stoffatten ist fagen. Verfehrswerte waren übernosgen dezen wicht, Lunk Sansker werten deren ibernosgen vohgeschwächt. Auch Sansker werten gehalten. Im Geneniau zu Aftien lagen Kenten übermiegend freundlich, Keichge duulbusschorberungen und Reichgenartoligationen maren gut gehalten. Auslandsrenten zeigten ein freundliches Aus-chen. Blanlotagesgeld für erhe Adressen notierte unvers undert 4% bis 4% %.

indect 4% dis 4%.

Die deutschen Aftiengesellschaften, Am 31. Dezember 1933 betrug das Nominastaptial der deutschen Attiengesellschaften nach einer überlicht des Schaftischien Reichsemuts 20 635 Mill. M. Es ist im lesten Zohr obermals, und name um 1619 Mill. M. aurückgeangen. Die Abnahme ist seden nicht mehr so start von Saprial. Das Kapital entspricht jeht dem Glande von Ende 1926. Die Herabschungen des Bermögens detrugen im Berichtsjacht 1274 gegen 2249 Mill. Mart 1832. Die Ganierungswelle das sich starte von auch bedeutend sich den der Der Artitongaung im Kapital der Gesellschaften delses in der 1936. Mill. M. Die Berände rungen sind mitbedingt durch den Umbau der Vereinigten Stadiswerfe. Der Abgang erreichte 2529 Mill. M. Die Jahl der Gesellschaften das sich 1933 nicht mehr so start vermindert als im Borjahr. Am 31. Dezember 1933 wurden in Deutschand 9148 Attiengeschlichaften gegählt gegen 1934 Ende 1932. Reugründungen abe anz werige. Ausgelös murden 598 Bereinigungen. Die Jack der in Konturs geratenen Gesellschaften 3148 die vermindert. Das Bermögen bat dei den größen Unternehmen sehr abgenommen. Mar ber Gpige stech noch bei 3. G. Authenindustre.

Berliner Devisenkurse.

WIEL Berlin, 7. Marz. Drahtliche Auszahlungen für:							
	6. Mil	rs 1904	7. Miles 1934				
	Geld	Brief	Gold Brief				
Buenos Aires 1 Pen.	0.628	0.632	0.628	0.832			
Canada 1 Canad. Doll.	2,497	2.503	2.497	2.503			
Japan 1 Yen	0.752	0.754	0.752	0.754			
Kalro 1 agypt. E	13.08	13.11	13,11	13,14			
Konstantinopel I turk. g	1.994	1.988	1.993	1.997			
New York 1 # Steri	12.70	12.73	12.73	12.76			
Rio de Janeiro 1 Milr.	2.512	2.518	2.512	2.518			
Uruguay 1 Gold, Pes.	0.212	0.214	0,212	0.214			
Holland 100 Gulden	168.88	1.201	1.149	1.151			
Athen 100 Drachmen	2,396	169.22	168,93	169.27			
Belgion 100 Belgn	58.47	58,59	2.396 58.45	2.400			
Bukarest 100 Lat	2.488	2,492	2,488	58.57			
Budapest 100 Pengo	2.400	2.402	2,480	2.492			
Dansig 100 Gulden	81.75	81,91	81,73	81.89			
Finnland 100 finn, M.	5,614	5,626	5,619	5.631			
Italien 100 Lire	21.55	21,58	21.53	21.57			
Belgrad 100 Dinar	5.664	5,676	5.664	5.676			
Kaunas (Kowno) 100 Litas	42.14	42.22	42.14	42 22			
Danemark 100 Kron.	56.74	58.86	56.87	56.88			
Lineabon 100 Escudo	11.57	11.59	11.59	11,61			
Norwegen 100 Kron.	63.84	63.96	63.99	64.11			
Prag 100 Fr.	16.50	16.54	16.50	18.54			
Reykjavik 100 island, Er.	10.38	10.40	10.38	10.40			
Rigu 100 Latte	79,92	57.61	57.59	57.71			
Schweiz 100 Fr.	80.92	80.08	79.92	80.08			
Sofia 100 Levs	3,047	3,052	81.02	81.18			
Spanien 100 Pes.	34,19	34.25	34.18	3.083			
Schweden 100 Kron.	65.48	65.62	65.63	34.24			
Tallings (Estl.) . 100 estn. Hr.	68,43	68.57	68.43	65,77			
Wien 100 Schilling	47.20	47,30	47.20	47.30			
TO A VILLE OF THE PARTY OF THE	District II	44100	47.20	41.30			

## Bafferftand bes Rheins

am 7. Måra 1934.

ichreienb i

peridmanben foirriten bie

Ropi und p

Pen T.

Rode über

Dengeln ber

und Beitschenfnallen und das

Sol

main:	regel			Gegen-		m	gestern	
Maing:		0.79	*	0100	0.76	-	-	
Köln:	*	1,20	*		1.18	*		
	:39	1,10	26	-	1.06	-	100	

Kursbericht des Wiesbadene Frankfurier Börse

Banken	Dienstag Mittwood		0. 2. 24 7. 3. 34	THE REAL PROPERTY.	6. R. 34 7, R. 34
The state of the s	6. 3. 36 7. 3. 34		THE RESIDENCE	-	The state of the s
A. D. Creditanat	46.50 46.50	El Lief. Ges	102.75 102.50	Rh. Braunk, u. Be.	203.25 202
Hk, f, Brauindust.	102.75 102 37			Rb. elekt. Mannb.	96.55 97
Commu.PrivR.	52 - 52	Eschweller Esslinger Masch.		Rh. Metallwares	
Dedi-Bank	SE SO SE SO	Faber & Schleich		Rhein, Stahlw, .	92.50 91.25
D.Efftt.WBank	78 50 76 50	L. G. Farbenind.		Riebeck Montan	
Drosdner Bank .	87 47	do. Bonda		Röder, Gebr	71 70
Frankfurt, Bank	88.50 89	Feinmech, Jetter		Rückforts	
HypBank	- RR 50	Feist Sekt		Rütgerswerke	-,- 58.88
Pfalz, Hyp. Bank	86.37 86	Feet & Guilleaume	10.37 9.75 61.50 61.75	Salzdetfurth Schnellpr. Frank.	
Reichsbank	167 - 167 -	Frankfurter Hof	01.00 01.75	Schöfferh, Bindg.	10
Rhein, HypBk.	117 117	Geiling & Co		Schramm Lack	171.50 171.— 37.50 37.50
-		Gelsenkirchen	67 68.25	Schriftg, Stempel	
Verkehrs-	The same of the sa	Gestarut	102.13 103.13	Schuckert & Co.	105.63 106.75
Unternehmen		Goldanhmidt, Th.	84.40 64	Sed-Indust. Wolff	100.03 106.75
	30.13 30.25	Gritaner Massis	28.88	Siemens Glas	58.90 58
Hapag Nordlloyd	35.25 34.75	Gron & Bilfinger		Siemens & Halske	151.25 151
rotanola		Hanfw. Pussen .	43.75 44.	Süddtsch, Immob.	6.13
Industrie	A NOW .	Harpener	97	Süddtach, Zucker	177
		Henn Kempf, St.	109.50 109.50	Tellus Herrbau.	
Akkumulatoren .	184.50	Hess. Hercules .		Thir. Lief, Gotha	84.50
Adt, Gobr.		slinde, Aufferm.	69 69	Unterfranken	98
AKR	60.88 59.63	Hochtief	116.75 113.75	Ver. d. Oelfab	82.50 92.50
AEG. Stammakt	31.37 31.50	Holamann, Phil.	76.25 77.50	Ver. Stahlwerke	44.75 44.88
Aschaffent, A. Br.		Bas Bergbau	140.50	Ver. Ultramaran .	121 121
. Buntpapler	43 45	Inag Erianges	43.50 41.	Voigt & Haffner	
Bad, Mason, Durl.	43.88 44.75	Junghans, Gebr. KallAschersleben	121 - 120 -	Wasterageln Alk.	119.75 120
Bast, Nürnberg.	123 123	Enlichemie	103.50	Zelistoff Memot .	2000 mm
Bayer, Spieger		Miein, Sch. & B.	65	- Waldhot	54.75 54
Beck u. Henkel	45.50 45.50	Kideknerwerke	68.50 68.50	The state of the s	
Bemberg	12-	Knorr Heilbronn	186 - 186 -	Versicherung	
Bergmann-Elekt.	21.	Konserven Braun	54 53.50		256 256
Bremen-Besigh.	90	Kraus & Co., Lok.	74,- 75	Allianz-StuttgL.	250 250
Brown Boyer &C	14.50 14.50	Lahmeyer & Co.	123.50 123.50	Mannheim, Ver.	20 20
Buderus	80,- 79.75	Laurahütte	34,63 34,88		THE REAL PROPERTY.
Cement Heidelb.	94.75 94.88	Lechworke .	94 94	Desires .	The state of the s
. Karistadt		Mainkraftworks.	77,50	Renten	Charles Williams
L. G. Chem, Basel	A-12/35/11-00/21-00	Mninner AktBr.	62	6% Reichsanl, v.27	97.13 97.25
3-130,000	162.25 162.50	Mannesmann	70.40 70.75	6% - 00	100 100
190 001 ab	139.25 141.25	Manafeld, Bergb.	33.50 40,-	597% Younganl.	93.75 94
	60.25	Metalliges.	86.25 86,-	Beichs-AuglSch.	96 96.75
Chade	167,50	Ming Mühlenb.		do. AblSchuld	19.60 20.10
Paritings-Neura	51.63 55.25	Montential	70.63 71-	4% Schutzgeb. A.	9.50 3.50
Dtsch. Erdől	111 110	Motoren Durmit	41 41	4% Oester, Goldr.	18.50 18.30
D. Gold-u. Silber	184.50 183.50	Neckarw, Effing.	89.50	48's Cost. Steater.	0.37
" Linoleum	54.63 53		125 125	7% Rum. von 29	37.50 37
Dürrwerke	28 28	Oberhoderf	19.75	57/0 . 03	5.70 5.25
Dyekerh. & Widm.	80	Park-u. Bürgerbe.	10.70	4500 Rum, von 13	7.30
Eichb. Werger	81,- 80,-	Phonix Hereben.	52.75 52.75	6% Bagdad I	4.47 4.45
and Astern U. Straft	107.25 108.50	Rein, Gebb. & Sch.	50,-	6% Bagdad I	6.75 6,70
		CONTRACTOR OF STREET	The second second	an perond II	6.75 6.70 1

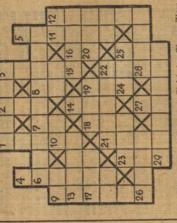
I STATE OF THE PARTY OF	Dienstae	Mittwoch	
The state of the s	6, 3, 34	7. 3. 34	г
6% Zolltürk, v. 11		6.63	1
4 Velle Uppr StR. 14	6.60	1000	В
4% Ung. Goldr.	707	6.75	16
4% Ung. St. v. 10 6%N.Ldab. G.Pf. 1	93.25		п
SAN THEO OF LT	93.26	93.50	E
60 2	92.50	92.63	1
	92.63	92.63	lis
6% 11 6% 6/7	92.63		1
0% 17	92.25		1
15th 2.15	92.50		1
0.4549 - TT	92.50	92 50	1 6
6% . Kom. 1		88.37	C
alle To an	==	88.37	0
679 - 2		88,37	R
619 _ 9	-	88.37	ĩ
0% t 1		88.37	E
6% Pr.Ld.PLA 19 6% 10	94	94	D
10% C1	94	94	0
677a Kora, 205	91-	91,-	a di
Blo	91	91	D
5% Wiash St. v. 25 D. Kom Sam. Aust.	85,25	85.75	DD
do. AhlSchuld	18.75	95.50 19,25	超
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN		12
Berliner I	Börse	9	20
Banken	100		200
Ek. siektr. Werte		69	E
Bank für Brauund	69.85	102.37	L
Burt Heliu dlas	96 -	86	F
Comu. PrivBk. Dedi-Bank	52	52	FG
Dresdner Bank	65.50	65.50	G
Reichsbank	166.50	186.37	Ge
Verkehrs-Unt.			H
			H
AG, für Verk,-W. A. Lokalb, u.K.W.	71,13	70.03	H
D. Reichsbahn Ve	100.75	101.25	H
	35,13	30.37	H
Hog Sådam Dpf. Nordsloyd	32.50	29.75	fla Els
worthoyd	25	35,-	Ju
Industrie			Ks
Ckkumislatoren .	133.25	100	Ka
LKU	61	59.25	La
EG. Stammakt.	31.75	32.	L

r Ta	ag	bl	atts.		
	Dienstag	Mittwoch 7. 2. 34		Dienstag 6. 3. 34	Mittwoch 7, 2, 34
schaffb. Zellat. ngsbNbg. M nyr. Motoren W.	67.7		Leopoldgrube . Linde Eismasch Mannesmann .	87	31,75 87,-
Berger Tiefb.	58.70 134.—	57.50	Mansfeld Bergh Masch Bau-Unt. Maximilianbütte.	39,-	70.25 39.75 47.88
elinor Masch. nunk, u. Brik.	133.78 83.86 178.	132.25 82.13	Metallgosellsch. Montecatini NdLaus, Kohle	171.	150.50
emer Wollkam, iderus ari. Wasserw, sem. Heyden	80.50 87.13 81.28	86.75	Oberschles, Kohs Orenst, & Koppel Phönix Bergban Pelyphon	71.50 52.63	90.75 71.— 52.E
at-Gummi Linot Zürich	168,-	186	Elektr. Mannis.	24,- 203,- 96,88 92,25	24.75 203.— 96.50 91.25
Atl. Telegr Cont. Gaz utsche Erdől .	55.— 120.— 124.—	123.25	Ritgerswerke Sanhaenwerk	99.75 59.63	99.78 59.25 53.50
utsche Kabel Linoleum Tel. u. Kabel	110.75 73.— 54.88 64.75	78.50	Salzdetfurth	123,-	153.— 42.50 124.—
Kisenhandel etm. Union-Br. namit Nobel	63 202.50	64.75 202.— 69.—	Schuckert & Co. Schulth, Patrenh Siemens & Halake		175.25 106.50 103.—
anb. Verk. M. kir. LiefGes. Werke Schies.	172 105.50 103.37 96.50	174,75 104,88 102,50 95,50	Stöhr, Kammgarn Stollberger Zink Südd, Zunkar	123,59 48,— 179,—	
Liebt u. Kraft gelhardt, Br Farbenind.	106.50 82.25 134.37	108.— 83.50 134.37	Thuringer Gas . Tietz, Leonh. Ver. Stahiwerks Vogel Tel. Draht	118,50 21,37 44,63 75,25	22.13 44.88 75.75
dmühle LæGuitteaum. seakirchen .	98.37 62 66 101.75	97.50 62.50 66.25	Wasser Gelsenk, Westeregein Alk, Zelistoff Waldhof		119
dachmidt, Th. nburg, Elekt.	64.75 119.50 26.75	103.63 63.63 118.50 31,—	Kolonial Otavi Minen	15.50	18,
pener sech	97.50 76.— 76.75	97.— 76.— 77.—	Renten 8% Krupp-Obl. 7% Ver. Stable, O.	91,50	92-
Bergbau	118.13	51,50 139,75 118,75 42,50	Steenrgutscheine	73.50	-
Aschersieben knorwerke	104.— 120.50 68.50	120.50		100,37 1	06,37 97,37 93,63
meyer & Co.	123.50 36.25	35,13	VerrechnKurs	92,	97(13

Die Leute auf dem Hof wußten, daß Gtepnaal und die akten auf gerieften es nicht. Eine der Gerieften es nicht. Eine der Gerieften es nicht. Eine der Geronauf eigentlich – fabr. Ein Galigmardeller, ein zugewanderter kert. Randmal, mein file Einert die mehren auch die Renchter. "Dur von eine Keiter barn murde der Freinde gefährlich nab die pur ein Kreiter. "Der wie ein Kreiter. "Der mat man lieder hill. "Komm der, Stepanat, fauf mit. Warf is biog Googs-4 .

Die Arbeit ging weiter. Die Erbe hampite und darft mitter der Greuneinen Geome. Geit gine in Agene in Wesen witter in der Kulf. Inn gag eine Boltemand im Liegen han Gestunten den Geschen. Geit gine in Agene in Mehren in Mehren in Mehren eine Mehren zu der Greite hand freichnit gerhöuftet. Gelbe Thorus girft aus gede mud dei beim Auflachen, Gespanne girft aus gede mud dei Bestung geschaften. Geschen girft aus gede mud den Gesche der Gereit. Bestung mehr in der Gelbe Thorus kann girft aus gede mud der Gesche der Gereit. Bestung mehr geber gegen der Gesche der Gereit. Bestung mud habt wie der Gereit. Bestung mud hat, der Gereiten Rachen me Stellt, Der eitfer Sommer zollte, noch Teite mit der Mehre. Der Bereifunflen Kieder. Der ein auf der Der Geme und ein falle der Geme und ein falle der Som und ein falle der Som und ein falle der Som und gestung der Geme und der Geschen gegene Gegen mit gestungen Bestung gelege bei gegen gelegen gelegen gelegen und der Geme und der Gesche g

Kremmorträtfel.



gon den nach unten: 1. Gipfel der Glapter Albem.
der gleich. 3. Albent. 4. Gipfel der Glapter Albem.
der gleichliche Luternell. 7 Sehmig Erdentung. 8.
speripolition. 2. Erdentung. 8. Gibt von Stebenschaften. 2. Erdentung der Klapters. 18. Erlig in Einfelter.
maffe. 14. Beitrigker Erfen. 2. Erfe in Einfelter.
M. Boltertsgette. 19. Einflicher Erfe. 31. Farbe. 20.
Einmesorgan. 28. Gespenstliche Westen. 260 filts nach
richt er Gerebflichgelt. 12. Gibt. 19. Die Beitren.
10. Gibt. 11. Erdentung. 11. Erdelte 19. Die Beitrentung
nehten. 14. Gehrebflichgelt. 20. Gibt. 19. Dieselficher
Erfelt. 18. Kärferung. 11. Erdelte 19. Ermelten.
Titt. 18. Kärferung. 20. Kunger Völliche. 21. Euch aus
gleinverliche 22. Kundiplie. 30. Edmeitet.
Sallionnibet. 38. Alfert Ertit. 39. Ertiffert Vorge.

An il i d'ung des Kreumoritäties in Rummer 58: Lour den nach unten: 1. Reins. 2. E. Lefin. 4. Bauer. 5. Loure. 6. Hende & Senace 11. Od. 13. Alfm. 14. Bre. — Bon line nach reches. 1. Roll. 4. Batel. 6. Bal. 7. Lon line nach reches. 1. Roll. 4. Batel. 6. Bal. 7.

Tägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts Mittwoch, 7. Mars A CAME 0

Marks in die Zukun

Der

Rr. 65.

Original-Roman von Otto Hawraned.

(Radbrud verboten.) Fortfefung.

Für Baren Dienhoff versandelte Dr. Hara, sie die Arack-Gesellschaft der Estrefan gerd Hunter. Dr. Kach ich gelte der Leinen Rechellscheiter der Setzenze eine Tallichnäugige Artund sein muschen der Stiffen niegengeschaft. Sie waren deite finnelles Bissiffen niegengeschaft. Sie waren deite finnell febr bösisch geworden. Wenn es sie der bösisch geworden. Wenn es sie der bösisch geworden.

abfalfen, daß die Setenäre hitfes täheln nußten, und abfalfen, daß waren, den sich filmen ihrer, deie beden, erstande staden na aber 46 hit Banen ihrer.

Sunter tat sehe ihr Banen ihrer.

Sunter tat sehe ihr Neierren finter denmole finden an annöhle finte Neierren finter den sehen Schlänge auf garrouille. Esten an annöhle finter Arienten finter bette den großer Unterfäsie, do sind der Pereis frei Rausselle verkund der eine figte der nicht an den der finter bliebe trat Repeter der Bereig auf ihrer Gagen und bei finter Repeter gleicht. An begen sehen der sehen gereigen Ungeber mit der Bereig auf über der Repeter der gegene auf ber Gegenen geweigen und Verleifer, der gegenet er einem Eugengen und bereigen Ungeber mit der Stehe finter geweigen und bereigen Ungeber geweigen geweigen geweigen geweigen geweigen und der Schlängen sehen Werter Gese sich bei Spettanden eine Weiter Romuen Gete nich bei Spetta der Schländen sie ung der Schländen sie der Geschländen ein Wilter Romuen Gete nich der Geschländen ein Wilter Romuen Geten der sie hich der Schländen sie unger Reifen und erten eine stehen der Geschländen geschlich und etten normalen Gewein. Der Schlände schländen sie ung der schläne erfällt und erten erfüglich und der Schländen sie der Geschländen sie unger Reifen "Sie mitter Erten Der Zehre fester geboten. Beit Schlände schländen sie der Schländen sie der Schlände schländen sie der Schlände schländen sie der Schlände schländen sie der Geschländen sie der

2

pet er um Schlich felbt, beifete raumte, geiff er gum Kenducken und ichgle "all richgt". Hin is mar jum Kenducken und ich sein einem Kenducken. Ein gertrag unde von Jaron Dienhoff derfen. Die Petragidinet werden, daral legte alle Bollinabeite von Sienhoff wieden vor — es half nichts Kung, daran follte es Rolf fleiter.

wollen die Arcticanice unverfändlich weich. Aller wollen die Arcticanice unverfändlich weich. Aller wollen die Verträge gingen ein der die Verträge gingen eb. Abolf datte sich nicht geweigert, die Unterschrift ielbit zu geden. Es worde fleinlich geweien angelichts des Frigges. Der Vertrag fam unch Tagen puried. Unter der Firma "Dradtes Erben A.G." sand die Unterschrift: Erdige Tradte. Erben A.G." sand die Unterschrift: Erdige Teilen die Ghamröte im Gescht. Das war die Antwoort auf seinen bistlichen Brief "Unverständlich weich" hörte er Hards Schmune. Nan bette ihm größisigig und gnädig Konzessionen gemacht.

Als Hard tam, warf Mol den Vertrag auf Tich. Heben Sie de Unterfebrift Man-mich bestenten ich danke destre ich trete vom 9 trag gurud —"

barat verbarg tanm fein Erftaunen

Hoff Freiherr von Dienhoff Frantes Erben A.-G. Evelyn Draake

"empfehen sich als Berteble", sigte er im Geelte biggand mit unterdridet ein Locken. Hones, diese Geeltm's Gie datte Dinner. Woch aber doc er die Alligen nicht, tat, als ginge er noch einmat animerflam alte Könlich, nun dach abgete biet er dem Freund eine stummer Kede. Dabet hiet er dem Freund eine stummer Kede. Dabet hiet er dem Freund eine stummer keine dem Keden und dem in dem fer dem Konnen, das ich der irtigt gleich stugene dem Kennen. Der Kauroch hat die zige redet, die dabe mich um Kenfanning dem hie die gestappt. Mein man die aber allein läßt, jo stillt du men sie keiner! Da du als anfrechter Mann gestellung mit dem Kennen dem keiner! Da du als anfrechter Mann gestellung mit dem Kennen dem Kennen die gestellung dem die der Kennen die Gestrite als Evende einen tich allein, reißt du mieder nur Evenn de der jeht dar dem kein gestellung dem des die des des des die dem dem in dem Kennen de dem Kennen der siehe dem siehe dem de dem dem Kennen der dem Kennen der dem Kennen der dem kein dem Kennen der dem dem keine Bertege gestellung der noch dem Kennen die dem Kennen die dem Kennen der dem dem des dem siehe Bertege gestellung der noch der dem dem des Kennen die gebod dem dem Kennen gestellung der des Kennen des Stenktick dert auf dem Kennen des Stenktick der das dem keine Kennen des dem keine Kennen des Stenktick dert auf dem keine dem Kennen der Kennen des dem keine dem keine dem keine Kennen des dem dem dem keine dem keine dem keine Kennen dem keine Kennen dem keine dem keine dem keine kein

"Borat!" tief Wolf erichtoden. Sarct ichwieg, um Cottes w me können Sie do erregt fein ... "et gr Jänden des Kamerachen war gang blaß er nachte nach Aborten, feine Augen baten. s willen, Harat, 1 griff nach den geworden. Er

Washeld Socha-Kreus vergeffen.

Die eine fin feiner gefreiten wit in die in bei de geben in feiner keiteren Aft, "ich muß ja schiefen Augert in feiner keiteren Aft, "ich muß ja schiefen Augert auf der geben der in feiner keiteren Aft, "ich muß ja schiefen Augert auf Andere in der der gestellten der in bei den Augert auf Andere in der der gestellten der Augert auf der geben der gestellten der findere auf der gestellten in Grund die der gertemt lagen.

Tage ließte und gerund de der gertemt lagen. Der gestellten der gestellten der gestellten in Grund die gertemt lagen. Der gestellten der

# Guitav geht jur Bilbne.

Bon Wolfgang Wetterftein.

Gultav Schulge walte Schwieder nechen. Antermach nicht? Er war ein mohigebauter höhigte lunger Nams und in Beith einer einschwie freitet er von der Servielle der Stellen Schwiede Beithe Stellen Stigdie Krümel, der Mennichweit geriet er vor des Angelicht des Heines, gleichigftig und die Menni farzer Gultav prachroute Infinition, der in der Weiten farzer Gultav prachroute Infinition, der Stellen an, verdeut, fein freindes Schwinzen und nus ungateben? Ab Gultav der fiele der der der Gultaver der G

Bemilie." wood, das jennen aus einer jest mockenderen Krümet at als bure er nicht. Er farrie eingehender. Diefer Anfock donnte für seine meing gesonete Milne einen Eligierte Gene eines eine eine Geste beduren in facht er wie aus tiefen Einnen etwadend und ich gefangweitt nach einer Uhr, ich fönnte es ja einnat mit Innen verlachen Auf meiner Alhre Genen Sie eines kerne, junger Vann."
Mit bedudum Fillsberfaller unterziefentet Gusta den Bertrag, der die Justerung einer minjigen Monatsgage enthielt.

Det jungfraufigen Königin fort des Löcken auf den Krimel fauchte verzweifelt; "Belter!" Bergebens, Gifcher, und Baltifchiller worz verjacht.

Liefe Stille im Hubliffum. Bereinzeltes Kickens, Gifcha Gotter auf der Gafete im Gubliffum. Bereinzeltes Kickens, Kurzes Loden auf der Gafete im Judiffum. Bereinzeltes Kickens, Kurzes Loden und den meiner Riche im Judiffum im die eine Judiffum in die eine Aufter im Judiffum im Judiffum im Judiffum im Judiffum Louis der Hille der Guliad text von "Toren preich und fichperte. Icht lache Ludien liefen ihm über die Sachen. Dann wunder er judig des Judiffum und höflichzet. Seine Mignelblick lang finnd er judig des Judiffum und höflichzet. Dann wunder er judig des Judiffum über der Sachen liefen ihm über die Sachen. Dann wunder er jud halb Ludier dem werten mich micht der judig Gustav ab.

In ber flimmernden Mittagsftille benichreden birpen und ab und ju in ber Gerne ein